PHILIPS

VCR

VIDEO CASSETTE RECORDER

VR466

PHILIPS

KURZBEDIENUNGSANLEITUNG

[RECORD ●] startet die Aufnahme.

[▲], [▼], [◄], [►] Cursortasten Abwärts/Aufwärts, Links/Rechts.
– steuern und bestätigen im OSD-Betrieb,
– wählen verschiedener Funktionen,
– schrittweise Programme wählen,
– schrittweise Uhrzeit/Datum eingeben.

[MENU] ruft die OSD-Seite HAUPT-MENÜ auf, beendet den OSD-Betrieb.

[CLEAR] löscht Eingaben.

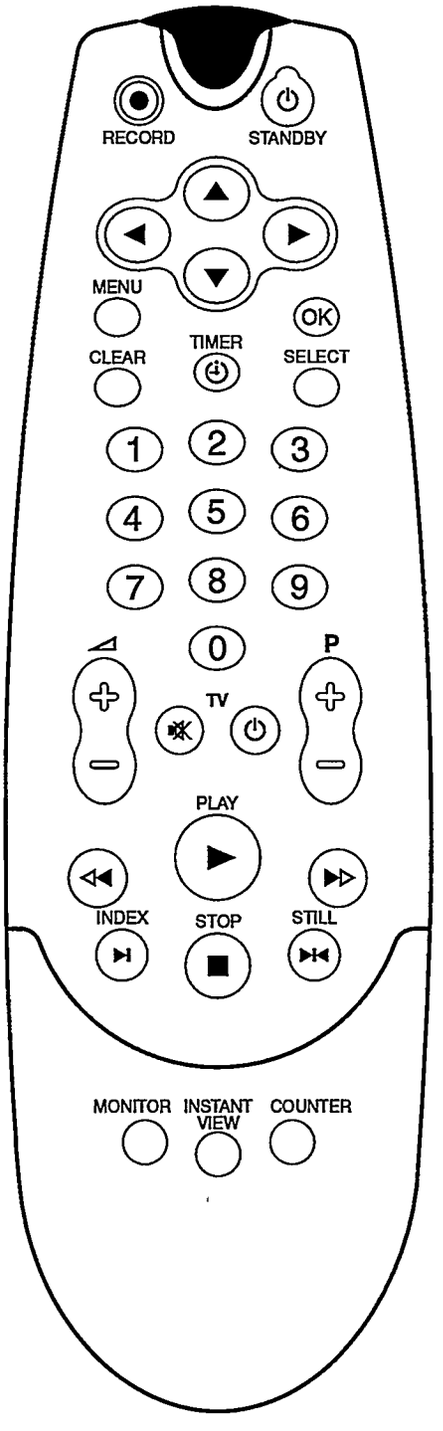
[PLAY ►] startet die Wiedergabe.

[◄◄] aus Stellung STOP: spult das Videoband im Schnellauf zurück. Während der Wiedergabe: Mehrmaliges Drücken schaltet auf verschiedenen Wiedergabe-Geschwindigkeiten rückwärts.

[INDEX ►|] **und** [◄◄] **oder** [►►] sucht die vorherige oder folgende Index-Marke des Videobandes und schaltet dann auf Wiedergabe u.s.w.

[MONITOR] schaltet um zwischen VCR- und TV-Monitorfunktion.

Zusätzliche TV-Funktionen:
Funktioniert nur bei Fernsehgeräten mit **gleichem** Fernsteuerkode.
[TV ◢ +/–] Lautstärke +/-
[TV 🔇] TV-Ton ab-/einschalten
[TV ⏻] TV abschalten
[TV P +/–] TV-Programmwahl +/-



[STANDBY ⏻] beendet alle Funktionen des Videorecorders und schaltet ihn ab.

[OK] bestätigt Eingaben.

[TIMER ⏲] ruft die OSD-Seite TIMER-MENÜ auf.

[SELECT] wählt verschiedene Funktionen, schaltet VPS und PDC aus/ein.

[0–9] Zifferntasten.
– direkte Programmwahl,
– Frequenz- oder Kanalnummereingabe,
– Uhrzeit/Datum eingeben.

[►►] aus Stellung STOP: spult das Videoband im Schnellauf vorwärts. Während der Wiedergabe: Mehrmaliges Drücken schaltet auf verschiedenen Wiedergabe-Geschwindigkeiten vorwärts.

[STOP ■] unterbricht jede Lauffunktion.

[STILL ►|◄] schaltet auf Standbild.

[INSTANT VIEW] während des Vorlaufs oder Rücklaufs: schaltet auf Bildsuchlauf, vor- oder rückwärts.

[COUNTER] startet die Bandmessung. Schaltet um zwischen 'restlicher' Spielzeit, 'abgelaufener' Spielzeit und Anzeige 'Bandposition' der eingelegten Videokassette.

[⏏] **am Videorecorder:** schiebt die Kassette aus, beendet alle Funktionen des Videorecorders.

TIMER-Daten programmieren . . .

. . . mit 'ShowView'

SHOWVIEW

Fernsehgerät einschalten und die Programmnummer für den Videorecorder wählen.
Kassette ohne Aufnahmesperre in das Kassettenfach des Videorecorders schieben.

- Taste [TIMER ⊙] drücken. Am Bildschirm mit Taste [▲] oder [▼] 'SHOWVIEW' wählen und mit Taste [►] bestätigen.
- Drei- bis neunstelligen ShowView Kode mit den Zifferntasten [0–9] eingeben.
  Den ShowView Kode finden Sie in Ihrer Programmzeitschrift.
  Bei Fehleingaben Taste [CLEAR] drücken und den ShowView Kode neu eingeben.
- **Wenn gewünscht:**
  Mit Taste [SELECT] Funktion
  D (= täglich) **oder**
  W (= wöchentlich) oder
  Einmal wählen
  Tägliche Aufnahmen können **nur für** die Wochentage **Montag bis Freitag** programmiert werden.
- Fernbedienung auf den Videorecorder richten und Taste [OK] drücken. Wenn im Anzeigefeld am Videorecorder die Aufnahme-Daten erscheinen, Taste [OK] noch einmal drücken.
- Mit Taste [MENU] beenden.
- [STANDBY ⏻] **der Fernbedienung** drücken, dadurch wird der TIMER aktiv.

. . . mit 'Normaler Timer'

Fernsehgerät einschalten und die Programmnummer für den Videorecorder wählen.
Kassette ohne Aufnahmesperre in das Kassettenfach des Videorecorders schieben.

- Taste [TIMER ⊙] drücken. Am Bildschirm mit Taste [▲] oder [▼] 'NORMALER TIMER' wählen und mit Taste [►] bestätigen.
- [CLEAR] löscht alle TIMER-Daten.
- Mit Taste [0–9] Aufnahmedatum eingeben.
- Mit Taste [SELECT] 'Täglich' oder 'Wöchentlich' oder 'EINMAL' wählen. **Tägliche** Aufnahmen können **nur für** die Wochentage **Montag bis Freitag** programmiert werden.
- Mit Taste [0–9] Programmnummer eingeben.
- Mit Taste [SELECT] PDC/VPS 'aus' oder 'ein' wählen.
- Mit Taste [0–9] Start-Zeit eingeben.
- Mit Taste [0–9] End-Zeit eingeben.
- [OK] bestätigt die TIMER-Daten.
- [STANDBY ⏻] **der Fernbedienung** drücken, dadurch wird der TIMER aktiv.

TIMER-Daten überprüfen, ändern oder löschen

Fernsehgerät einschalten und die Programmnummer für den Videorecorder wählen.

Taste [MENU] drücken. Am Bildschirm mit Taste [▲] oder [▼] 'TIMER LISTE' wählen und mit Taste [►] bestätigen.
Überprüfen oder Ändern der Daten mit den Tasten [▲] / [▼] / [◄] / [►].
Änderungen mit der Taste [OK] bestätigen. Löschen mit Taste [CLEAR].

Programmbelegungs-Tabelle

Programm-Nr. Videorecorder	Fernsehprogramm
01	
02	
03	
04	
05	
06	
07	
08	
09	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	
32	
33	
34	
35	
36	
37	
38	
39	
40	
41	
42	
43	

BEDIENUNGSANLEITUNG PHILIPS VR 466

Herzlichen Glückwunsch! Sie besitzen mit diesem Videorecorder (VCR) eines der fortschrittlichsten und bedienungsfreundlichsten Geräte auf dem Markt.
Natürlich können Sie es kaum erwarten, Ihren Videorecorder in Betrieb zu nehmen. Es lohnt sich aber, die Bedienungsanleitung durchzulesen. So lernen Sie mit dem Gerät problemlos umzugehen. Egal welche Tasten Sie betätigen, Sie können dadurch keine Beschädigung des Gerätes verursachen und daher unbesorgt die Bedienung üben.

Sollten Sie wider Erwarten Probleme mit der Bedienung dieses Videorecorders haben, dann bitten wir Sie, die für Ihr Land zuständige **Kundenberatung** anzurufen.
Die Telefonnummern finden Sie in dem beigepackten Garantiebüchlein.

Sicherheitshinweise

- Dieser Videorecorder ist für den Empfang, die Aufnahme und die Wiedergabe von Bild- und Tonsignalen bestimmt. Jede andere Verwendung ist ausdrücklich ausgeschlossen.
- Gefährliche Hochspannung im Gerät! Nicht öffnen! Das Gerät enthält keine Teile, die vom Kunden repariert werden können. Wenn das Gerät an der Netzspannung angeschlossen ist, sind Teile des Gerätes ständig in Betrieb. Um das Gerät ganz auszuschalten, muß der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden.
- Achten Sie darauf, daß dieses Gerät für eine Netzspannung von 220-240 Volt/50 Hz ausgelegt ist.
- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die dadurch entstanden sind, daß der Videorecorder nicht in Übereinstimmung mit den nationalen Garantiebedingungen oder Sicherheitsvorschriften benutzt wurde.
- Achten Sie darauf, daß keine Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Gerät gelangen. Ist Flüssigkeit eingedrungen, sofort den Netzstecker des Videorecorders ziehen und den Kundendienst zu Rate ziehen.

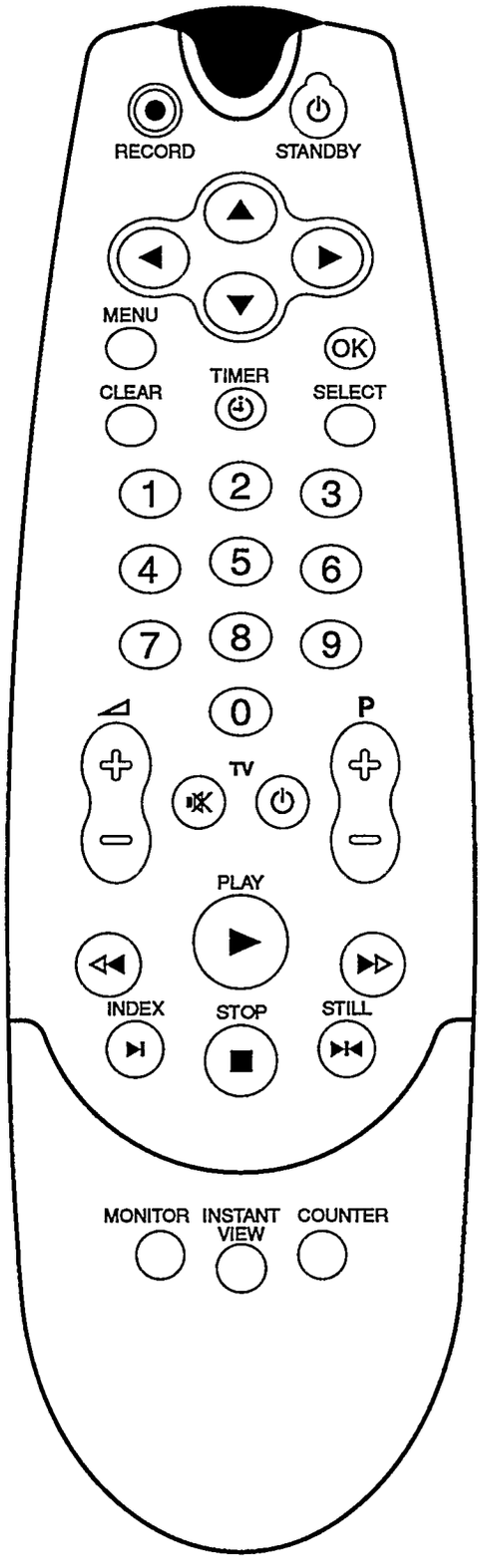
Inhalt — Seite

1. ÜBERSICHT TASTEN, BEDIENELEMENTE, BUCHSEN 2
Die Fernbedienung auf einem Blick 2
Die Videorecorder-Vorderseite 3
Die Videorecorder-Rückseite 3
2. INSTALLATION. WIE INSTALLIERE ICH DEN VIDEORECORDER ? 4
So schließen Sie Ihren Videorecorder an 4
So legen Sie die Batterien in die Fernbedienung 5
Anschluß an die Antenne 5
Anschluß an das Fernsehgerät 6
Anschluß an die Netzspannung 6
Einige Hinweise für den Betrieb 6
Energie sparen. Einen Dekoder anschließen 7
Anschluß an einen Satellitenempfänger 7
Notausstieg 7
OSD, die Benutzerführung am Bildschirm 8
3. SPEICHERN VON FERNSEHPROGRAMMEN 9
Die 'Easy Link' Funktion 9
Automatischer Programmsuchlauf 9
Sender ordnen, automatisch (Follow TV) 10
Sender ordnen, manuell 11
Manuelle Suche 12
4. EINE BESPIELTE KASSETTE WIEDERGEBEN 13
Die Bildsuch-Funktionen 13
5. WIE KANN ICH DIREKT AUFNEHMEN? 16
Direkte Aufnahme (Direct Record) 17
6. WIE KANN ICH AUFNAHMEN PROGRAMMIEREN ? 18
Programmieren mit ShowView 19
Normaler Timer 20
Eine TIMER-Aufnahme abbrechen 22
Einen TIMER-Block prüfen, löschen oder ländern ? 22
7. BESONDERHEITEN IHRES VIDEORECORDERS 23
Bedienkomfort am Videorecorder einstellen 23
Sondereinstellungen für Videorecorder und Fernsehgerät 24
Uhrzeit und Datum am Videorecorder kontrollieren/ einstellen 24
8. HINWEISE 30
9. BEVOR SIE DEN TECHNIKER RUFEN 31
10. TECHNISCHE DATEN, ZUBEHÖR 32

1. ÜBERSICHT TASTEN, BEDIENELEMENTE, BUCHSEN

Genaue Erläuterungen zu den Funktionen finden Sie in den entsprechenden Kapiteln.

Die Fernbedienung



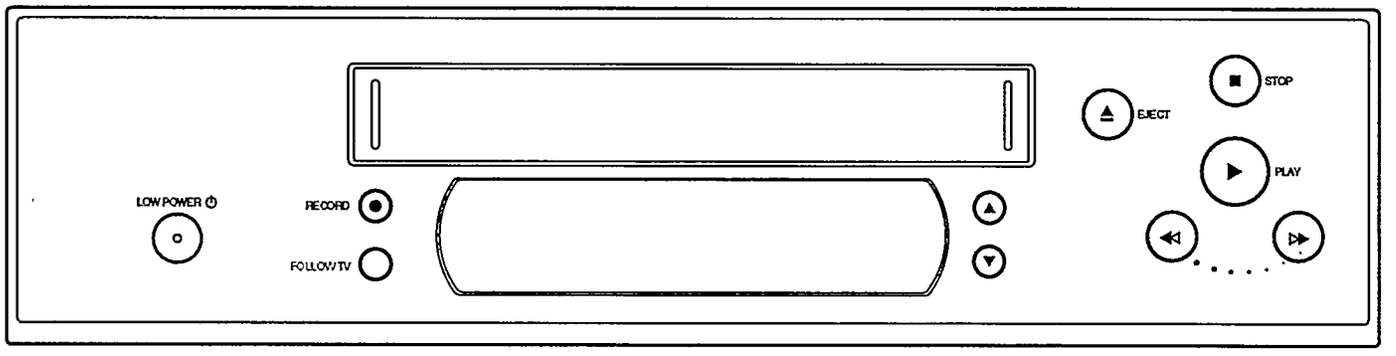
[RECORD ●]	Aufnahme
[STANDBY ⏻]	Abschalten
[▲] / [▼] / [◄] / [►]	Aufwärts/abwärts, links/rechts
[MENU]	Ruft die OSD-Seite HAUPTMENÜ auf
[OK]	Bestätigt Eingaben
[CLEAR]	Rückstellen/Löschen
[TIMER ⏲]	TIMER-Programmierung
[SELECT]	Funktionswahl
[0 – 9]	Zifferntasten
[◄◄]	Rückspulen/Bildsuchlauf rückwärts
[PLAY ►]	Wiedergabe
[►►]	Vorspulen/Bildsuchlauf vorwärts
[INDEX ►I]	Index suchen
[STOP ■]	Stop/Pause
[STILL ►II◄]	Standbild
[MONITOR]	TV-Monitorfunktion
[INSTANT VIEW]	Schaltet auf Bildsuchlauf während des Umspulens
[COUNTER]	Bandlängenanzeige

Zusätzliche TV-Funktionen: Funktioniert nur bei Fernsehgeräten mit **gleichem** Fernsteuercode.

[TV 🔊 + / –]	TV-Lautstärke +/-
[TV 🔇]	TV-Ton ab-/einschalten
[TV / ⏻]	TV abschalten
[TV P + / –]	TV-Programmwahl +/-

Jene Tasten, die in der Liste nicht angeführt sind, haben **keine** Funktion.

Die Videorecorder-Vorderseite



LOW POWER Abschalten

RECORD Aufnahme

FOLLOW TV Programmsuchlauf

▲ Aufwärts/Plus, Programmnummer

▼ Abwärts/Minus, Programmnummer

EJECT Kassettenauswurf

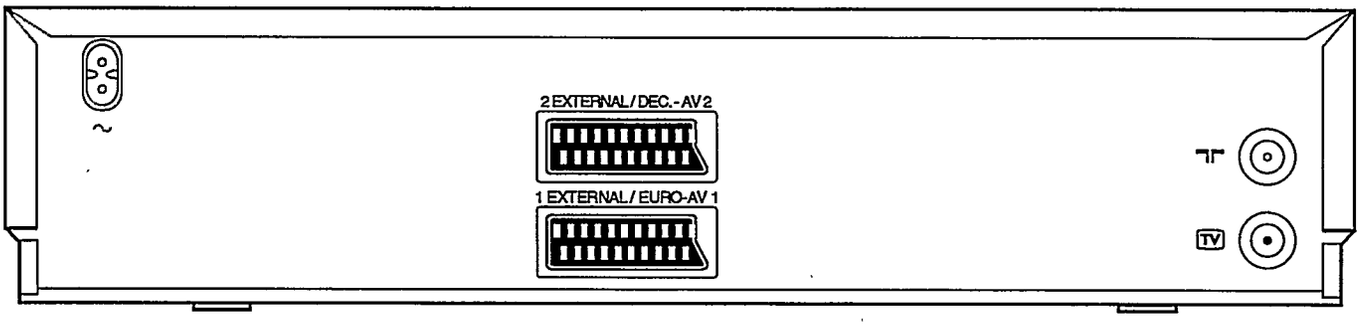
STOP Stop/Pause

PLAY Wiedergabe

◀◀ Rückspulen/ Bildsuchlauf rückwärts

▶▶ Vorspulen/ Bildsuchlauf vorwärts

Die Videorecorder-Rückseite



Netzbuchse

2 EXTERNAL / DEC.-AV 2 Scartbuchse DECODER 2

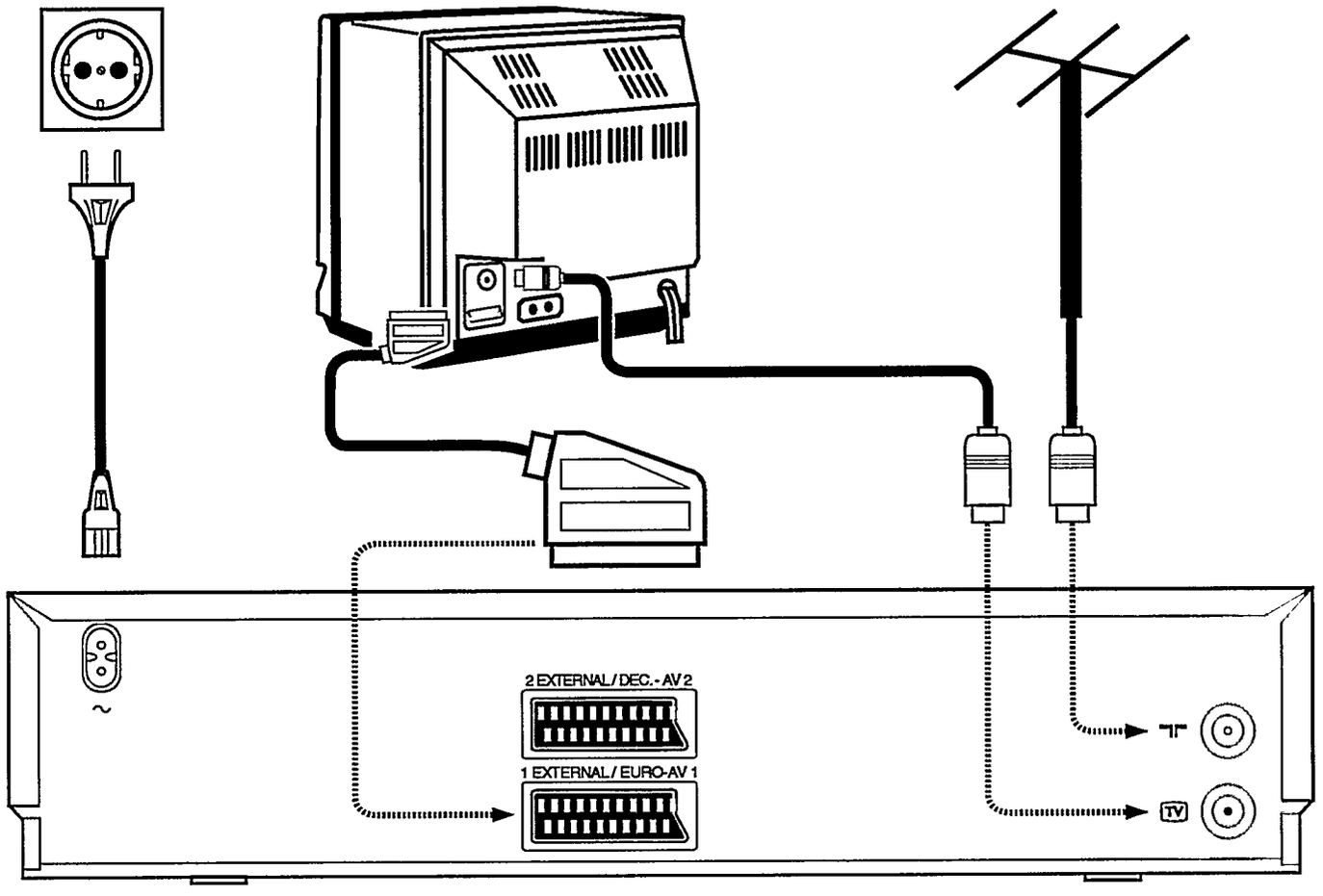
1 EXTERNAL / EURO-AV 1 Scartbuchse EURO-AV 1

TV Antennen-Ausgangsbuchse

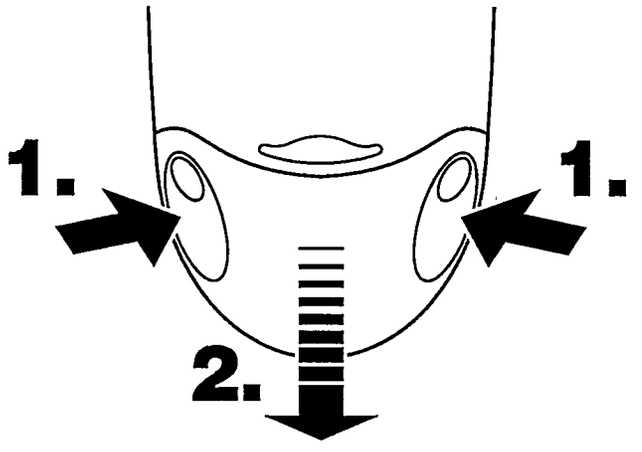
Antennen-Eingangsbuchse

2. INSTALLATION.
WIE INSTALLIERE ICH DEN VIDEORECORDER ?

Die Scartbuchse [1 EXTERNAL / EURO-AV 1] hat eine Eingangs-/Ausgangsfunktion. Schließen Sie hier das Fernsehgerät an. Die Buchse [2 EXTERNAL / DEC.-AV 2] hat eine Eingangsfunktion. Schließen Sie hier zusätzliche Geräte an.
Detaillierte Erklärungen zu dieser Abbildung finden Sie in den nächsten Abschnitten.



So legen Sie die Batterien in die Fernbedienung ein



❶ Nehmen Sie die Batteriehalterung auf der Rückseite der Fernbedienung ab.
Drücken Sie dazu die Halterung an den seitlichen Markierungen zusammen (1.) und ziehen Sie sie ab (2.).

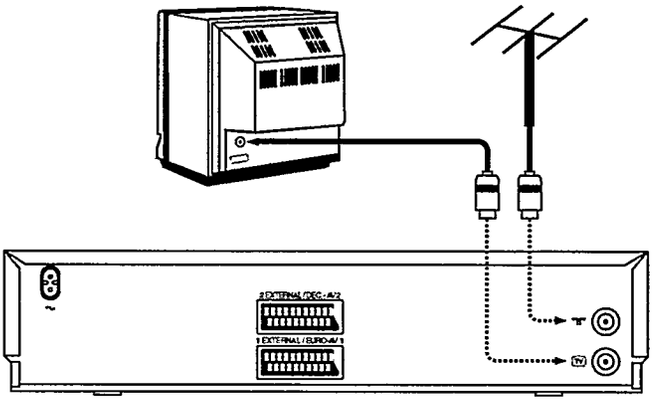
❷ Legen Sie die Batterien wie in der Batteriehalterung angegeben ein. Schließen Sie den Deckel wieder.

❸ Schließen Sie die Halterung, indem Sie sie in die Fernbedienung schieben, bis Sie einen 'Klick' hören.

Hinweis:
* Damit die Fernbedienung richtig funktioniert, müssen Sie sie immer in Richtung Gerät halten.

Anschluß an die Antenne

Ihr Videorecorder ist ein 'Fernsehgerät ohne Bildschirm'.
Deshalb müssen Sie ihn einerseits mit der Antenne verbinden, andererseits mit dem Fernsehgerät. Nur dann können Sie aufnehmen und bespielte Kassetten wiedergeben.



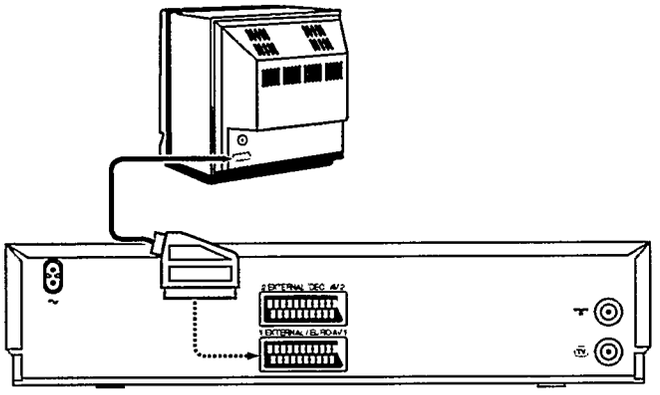
❶ Ziehen Sie den Stecker des Antennenkabels aus dem Fernsehgerät. Stecken Sie ihn in die Buchse ⊐⊏ an der Rückseite des Videorecorders.

❷ Verbinden Sie mit dem mitgelieferten Antennenkabel die Buchse [TV] des Videorecorders mit der Antennen-Eingangsbuchse des Fernsehgerätes.

Beide Geräte sind nun an der Antenne angeschlossen.

Anschluß an das Fernsehgerät

Wenn Ihr Fernsehgerät **keine Scartbuchse (Euro-AV-Buchse)** hat, lesen Sie bitte **nicht hier**, sondern im Kapitel **7** 'Besonderheiten Ihres Videorecorders' weiter. Im Abschnitt 'Wiedergabe über das Antennenkabel' finden Sie weitere Informationen.



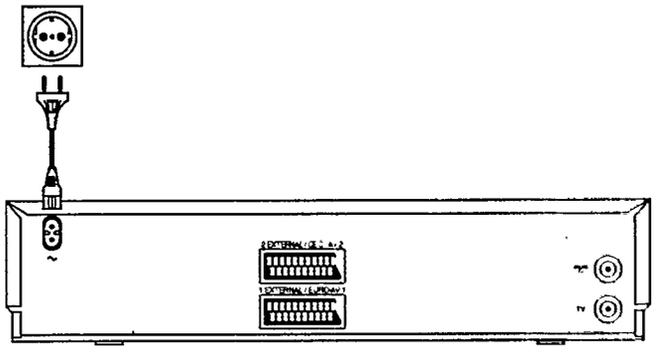
❶ Stecken Sie einen Stecker des mitgelieferten speziellen Scartkabels in die Scartbuchse EURO-AV 1 an der Rückseite Ihres Videorecorders. Den anderen Stecker verbinden Sie mit dem Fernsehgerät.

Hinweise:
* Hat Ihr Fernsehgerät mehrere Scartbuchsen, wählen Sie eine Scartbuchse die sowohl für den Videoeingang als auch für den Videoausgang geeignet ist.
* Hat Ihr Fernsehgerät ein Auswahlmenü zur Wahl einer Anschlußquelle, stellen Sie 'TV' als Quelle für diese Scartbuchse ein.

❷ Viele Fernsehgeräte schalten sich mit Hilfe dieser Kabelverbindung bei Wiedergabe vom Videorecorder **automatisch** auf die Programmnummer 'EXT' (**Ext**ernal) oder 'AV' (**A**udio/**V**ideo) um.

Bei anderen Fernsehgeräten wählen Sie am Fernsehgerät zur Wiedergabe die Programmnummer 'EXT', '0' oder 'AV' manuell an.
Die Erklärung darüber finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.

Anschluß an die Netzspannung



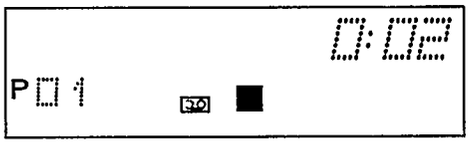
❶ Stecken Sie die Gerätekupplung des Netzkabels in die Netzbuchse ~ an der Rückseite des Videorecorders.

❷ Stecken Sie den anderen Stecker des Netzkabels in die Steckdose.

Nun ist Ihr Videorecorder an das Fernsehgerät **fertig** angeschlossen.

Und jetzt noch einige Hinweise für den Betrieb

- Lassen Sie den Videorecorder ständig am Netz angeschlossen, damit programmierte Aufnahmen und der Fernsehbetrieb möglich sind. Der benötigte Energieverbrauch ist gering.
- Der Videorecorder schaltet sich beim Einschieben einer Kassette (das Symbol ⊡ leuchtet im Anzeigefeld des Videorecorders) oder nach Drücken der Taste STANDBY ⏻ ein.



- Wird der Videorecorder einige Minuten nicht benutzt, schaltet er sich automatisch ab.

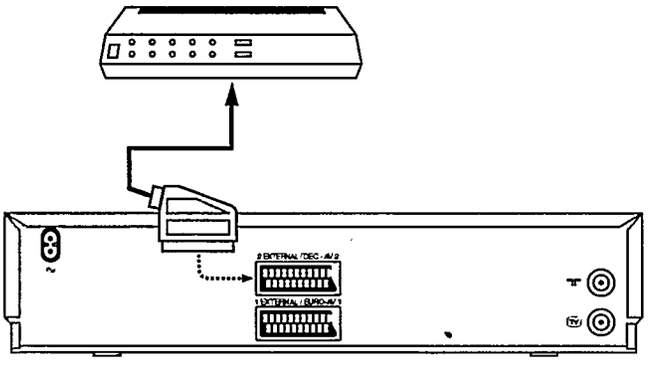
Energie sparen

Sie können zwischen zwei Möglichkeiten des Abschaltens wählen.
1. Normales Abschalten. Schalten Sie mit der Taste LOW POWER ab. Die Uhrzeit bleibt sichtbar.
2. Energie sparen. Drücken Sie die Taste LOW POWER nocheinmal. Die Uhrzeit im Anzeigefeld erlischt. Mit derselben Taste können Sie wieder einschalten.

Hinweis:
* Solange ein mit einem Scartkabel angeschlossenes Fernsehgerät eingeschaltet ist, kann nicht auf Energie sparen geschaltet werden. In der Anzeige am Videorecorder erscheint 'TV- AKTIV'.

Einen Dekoder anschließen

Einige Sendeanstalten senden kodierte Fernsehprogramme, die nur mit einem gekauften oder gemieteten Dekoder gesehen werden können. Sie können an diesen Videorecorder einen solchen Dekoder (Descrambler) anschließen.

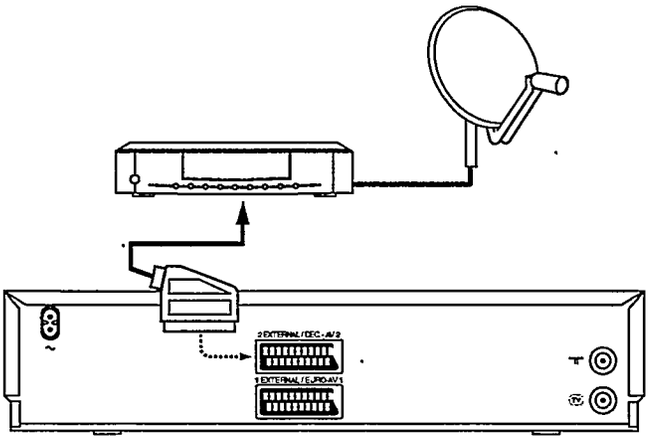


❶ Schließen Sie den Dekoder mit einem Scartkabel an den Videorecorder (Buchse DEC.-AV 2) an. Wie Sie die Fernsehprogrammspeicherung mit dem Dekoder kombinieren können, finden Sie im Kapitel **'Speichern von Fernsehprogrammen'**.

Hinweise:
* Sie können den Dekoder nicht gleichzeitig für den Videorecorder und das Fernsehgerät verwenden.
* Der Videorecorder verwendet automatisch den Dekoder, wenn Sie am Videorecorder eine Programmnummer wählen, die Sie beim Fernsehprogrammspeichern mit der Dekoderfunktion verknüpft haben.

Anschluß an einen Satellitenempfänger

Sie können an diesen Videorecorder auch einen Satellitenempfänger anschließen.



❶ Schließen Sie den Empfänger mit einem Scartkabel an den Videorecorder (Buchse DEC.-AV 2) an.

❷ Wählen Sie bei eingeschaltetem Videorecorder die Programmnummer 'E 2' an.

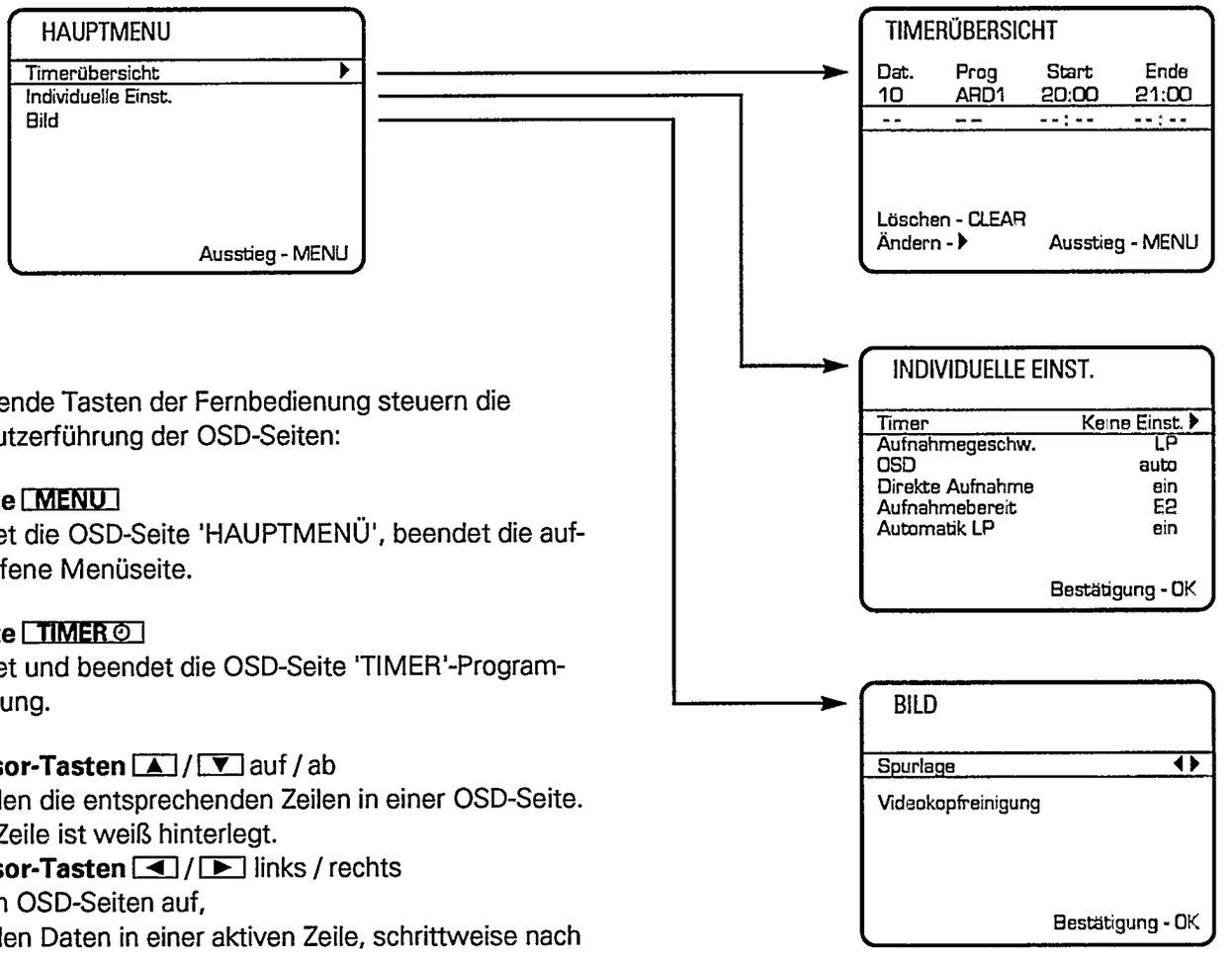
Notausstieg

Das Gerät und die Fernbedienung haben einen 'Notausstieg'. Sie können jede Funktion mit der Taste LOW POWER abbrechen.
Immer wenn Sie Bedienprobleme haben, können Sie so leicht abbrechen und neu beginnen.
Sie können unbesorgt die Bedienung üben.
Egal welche Tasten Sie betätigen, Sie können dadurch keine Beschädigung des Gerätes verursachen.

OSD – On Screen Display, die Benutzerführung am Fernsehbildschirm

Die Benutzerführung am Fernsehbildschirm bietet den Dialog zwischen Ihnen und diesem Videorecorder. Die Bedienhinweise in der unteren Bildschirmzeile verweisen auf die Tasten der Fernbedienung. Sie werden Schritt für Schritt, einfach und verständlich, zu den nächsten und möglichen Bedienschritten geführt. Das folgende Beispiel erklärt die Benutzerführung mit Hilfe der OSD-Seite 'HAUPTMENÜ'.

❶ Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen Sie die Programmnummer für die Wiedergabe des Videorecorders (z.B. 'EXT', '0' oder 'AV').



Folgende Tasten der Fernbedienung steuern die Benutzerführung der OSD-Seiten:

Taste MENU
öffnet die OSD-Seite 'HAUPTMENÜ', beendet die aufgerufene Menüseite.

Taste TIMER
öffnet und beendet die OSD-Seite 'TIMER'-Programmierung.

Cursor-Tasten ▲ / ▼ auf / ab
wählen die entsprechenden Zeilen in einer OSD-Seite. Die Zeile ist weiß hinterlegt.
Cursor-Tasten ◄ / ► links / rechts
rufen OSD-Seiten auf,
wählen Daten in einer aktiven Zeile, schrittweise nach links oder rechts.

Taste OK
bestätigt die Eingaben, ruft die nächste OSD-Seite auf oder beendet die OSD-Seite.

3. SPEICHERN VON FERNSEHPROGRAMMEN

Damit der Videorecorder Fernsehsendungen aufnehmen kann, müssen Sie zuerst die Fernsehprogramme (wie z.B. ARD') im Videorecorder speichern.
Sie können bis zu 99 Fernsehprogramme speichern.
Ihr Videorecorder hat ein eigenes Empfangsteil. Dadurch ist er unabhängig vom Fernsehgerät verwendbar.

Die 'Easy Link' Funktion

easy LINK

Mit dieser Funktion kann Ihr Videorecorder mit dem Fernsehgerät Informationen austauschen. Beachten Sie daher auch die Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.

Dazu muß das Fernsehgerät und der Videorecorder (Scartbuchse EURO-AV 1) mit dem **mitgelieferten speziellen Scartkabel** verbunden sein und Ihr Fernsehgerät muß **mit** der Funktion 'Easy Link' ausgestattet sein.

1. Schalten Sie das Fernsehgerät ein.
2. Ziehen Sie den Netzstecker des Videorecorders und stecken ihn wieder ein.
3. Der Videorecorder übernimmt automatisch alle Fernsehprogramme, die im Fernsehgerät gespeichert sind in der richtigen Reihenfolge.
   Das kann auch einige Minuten dauern.
   Am Bildschirm erscheint die Anzeige:
   'EASYLINK Übernehme vom TV – Bitte warten',
   im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint 'EASY LINK'.
   Sind alle Fernsehprogramme gefunden, schaltet der Videorecorder ab.
4. Wählen Sie die gewünschte Anzeigesprache.
   Drücken Sie dazu die Taste FOLLOW TV am Videorecorder.
5. Die OSD-Seite 'SPRACHE' erscheint am Bildschirm.
   Wählen Sie die gewünschte Anzeigesprache.
6. Bestätigen Sie mit der Taste OK.
   Die OSD-Seite 'LAND' erscheint am Bildschirm.
   Wählen Sie Ihr Land aus.
7. Bestätigen Sie mit der Taste OK.
   Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint kurzzeitig 'EASY LINK'.

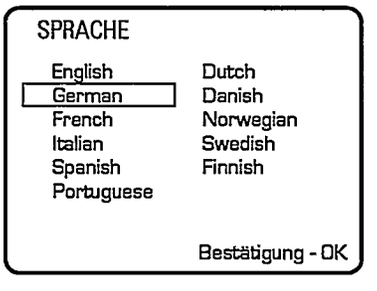
Sie können noch für die Programmnummern Grundeinstellungen festlegen. Lesen Sie im Abschnitt 'Manuelle Suche' weiter.

Automatischer Programmsuchlauf (ATS Euro+)

Die Funktion ATS Euro+ ist nicht möglich, wenn Sie ein Fernsehgerät mit Easy Link angeschlossen haben.

Der Videorecorder sucht für Sie alle Fernsehprogramme. Er reiht sie in logischer Reihenfolge in den Speicher.

1. Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen die Programmnummer für den Videorecorder.
2. Drücken Sie die Taste FOLLOW TV am Videorecorder.
3. Die OSD-Seite 'SPRACHE' erscheint am Bildschirm.
   Wählen Sie die gewünschte Anzeigesprache.



4. Bestätigen Sie mit der Taste OK. Die OSD-Seite 'LAND' erscheint am Bildschirm. Wählen Sie Ihr Land aus.
5. Bestätigen Sie mit der Taste OK.
   Die automatische Sendersuche startet.
6. Warten Sie bis alle Fernsehprogramme gefunden sind. Das kann auch einige Minuten dauern.
   Sind alle Fernsehprogramme gefunden, erscheint am Bildschirm der Hinweis, z.B.:
   'ATS Euro+ fertig 28 Programme gefunden'. Der automatische Programmsuchlauf ist beendet.
7. Drücken Sie die Taste OK. Am Bildschirm erscheint die OSD-Seite 'INSTALLATIONS MENÜ.
8. Beenden Sie mit der Taste MENU.

Hinweis:
*Bei einem erneuten Starten des ATS Euro+ Suchlaufs erscheint nach Schritt ❷ das 'INSTALLATIONSMENÜ'. Wählen Sie 'ATS Euro+' und fahren Sie mit Schritt ❻ fort.
* Wenn in der Anzeige am Videorecorder kurzzeitig 'VOLL' erscheint, dann sind alle Programmplätze des Videorecorders mit Fernsehprogrammen belegt.

Wie Sie die Reihenfolge ändern können, lesen Sie im Abschnitt 'Sender ordnen'.
Sie können noch für die Programmnummern Grundeinstellungen festlegen. Lesen Sie dann im Abschnitt 'Manuelle Suche' weiter.

Sender ordnen, automatisch (Follow TV)

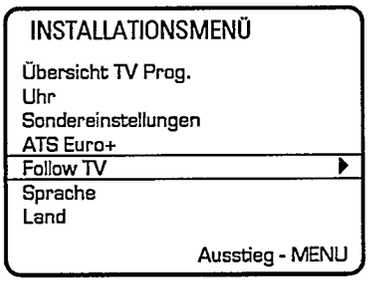
Die folgende Einstellung ist nicht notwendig, wenn die Fernsehprogramme mit der Funktion 'Easy Link' eingestellt wurden.

Nur wenn der Videorecorder (Buchse EURO-AV 1) und das Fernsehgerät **mit einem Scartkabel** verbunden sind, können die Fernsehprogramme automatisch zugeordnet werden.
Dadurch erhält der Videorecorder die gleiche Programmabfolge wie das Fernsehgerät.

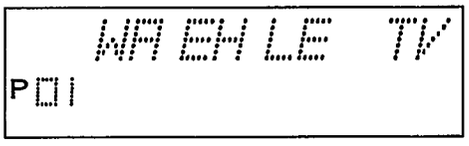
❶ Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen die Programmnummer für den Videorecorder.

❷ Drücken Sie die Taste FOLLOW TV am Videorecorder.

❸ Wählen Sie die Zeile 'Follow TV'. Drücken Sie die Taste ▶.

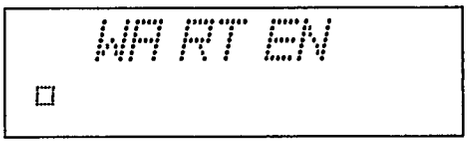


❹ Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint 'WAEHLE TV P01'

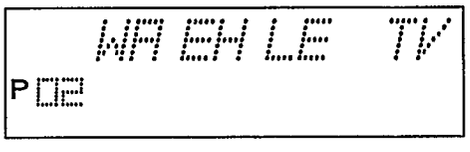


❺ Wählen Sie **am Fernsehgerät** die Programmnummer '1'

❻ Bestätigen Sie mit der Taste OK der Videorecorder-Fernbedienung. Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint 'WARTEN'. Der Videorecorder vergleicht die Fernsehprogramme am Fernsehgerät und Videorecorder.
Hat der Videorecorder das gleiche Fernsehprogramm (z.B. 'P 01') wie am Fernsehgerät gefunden, speichert er es ab.



❼ Warten Sie bis im Anzeigefeld des Videorecorders z.B. 'WAEHLE TV P02' erscheint.



❽ Wählen Sie **am Fernsehgerät** die Programmnummer '2'.

❾ Bestätigen Sie mit der Taste OK der Videorecorder-Fernbedienung. Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint 'WARTEN'.

❿ Wiederholen Sie die Schritte ❼ bis ❾ bis alle Fernsehprogramme zugeordnet sind.

⓫ Beenden Sie die Einstellung mit der Taste MENU. Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint kurzzeitig 'FERTIG'.

Sie können noch für die Programmnummern Grundeinstellungen festlegen. Lesen Sie dann im Abschnitt 'Manuelle Suche' weiter.

Sender ordnen, manuell

Die folgende Einstellung ist nicht notwendig, wenn die Fernsehprogramme mit der Funktion 'Easy Link' eingestellt wurden.

Sie können ein gefundenes Fernsehprogramm einer beliebigen Programmnummer zuordnen. Zum Beispiel, damit Sie die gleiche Programmabfolge wie am Fernsehgerät bekommen.

❶ Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen die Programmnummer für den Videorecorder.

❷ Rufen Sie das 'INSTALLATIONSMENÜ' mit der Taste [FOLLOW TV] auf.
Die Zeile 'Übersicht TV - Prog.' ist aktiv.

❸ Bestätigen Sie die Zeile mit der Taste [▶]. DieTafel 'ÜBERSICHT TV - PROG.' erscheint. Die zuletzt gewählte Programmnummer z.B. '01' ist aktiv.

❹ Wählen Sie mit der Taste [▼] oder [▲] das Fernsehprogramm, das Sie verschieben wollen. Drücken Sie die Taste [▶].

ÜBERSICHT TV - PROG.

PR	CH	NAME	DEK
01	C28	ARD	aus
02	C25	ZDF	aus
03	C42	BR3	aus
04	C18	SAT1	aus
05	C40	RTL	aus
06	C21	RTL2	aus
05	S23	PREM	ein

Wählen-▶ Ausstieg - MENU

❺ Verschieben Sie mit der Taste [▼] oder [▲] das Fernsehprogramm auf den gewünschten Programmplatz.

ÜBERSICHT TV - PROG.

PR	CH	NAME	DEC
01	C28	ARD	aus
02	C25	ZDF	aus
03	C42	BR3	aus
04	C18	SAT1	aus
05	C40	RTL	aus
06	C21	RTL2	aus
05	S23	PREM	ein

Einfügen - SELECT Beweg. - ▲▼
Ändern - ▶ Bestätigung - OK

❻ Bestätigen Sie mit der Taste [OK]. Die Programmzeile wird eingesetzt, die anderen Programmzeilen um eine Zeile nachgeschoben. Wollen Sie ein **unerwünschtes** Fernsehprogramm löschen, drücken Sie anstelle der Taste [OK] die Taste [CLEAR].

❼ Sortieren Sie alle Programmzeilen (Schritt ❹ - ❻) in die gewünschte Reihenfolge.

❽ Zum Beenden drücken Sie zweimal die Taste [MENU].
Wollen Sie die Grundeinstellung ändern! Lesen Sie dazu die detailierten Erklärungen im Abschnitt 'Manuelle Suche'.

Manuelle Suche

In einigen Sonderfällen kann der 'Automatische Programmsuchlauf' nicht alle Fernsehprogramme finden (z.B. kodierte Fernsehprogramme).
Dann können Sie mit Hilfe der 'Manuellen Suche' die Fernsehprogramme einstellen.

❶ Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen die Programmnummer für den Videorecorder.

❷ Rufen Sie das 'INSTALLATIONSMENÜ' mit der Taste [FOLLOW TV] auf, die Zeile 'Übersicht TV Prog.' ist aktiv.

❸ Bestätigen Sie die Zeile mit der Taste [▶]. Die OSD-Seite 'ÜBERSICHT TV - PROG.' erscheint. Die zuletzt gewählte Programmnummer z.B. '01' ist aktiv.

ÜBERSICHT TV - PROG.

PR	CH	NAME	DEK
01	C28	ARD	aus
02	C25	ZDF	aus
03	C42	BR3	aus
04	C18	SAT1	aus
05	C40	RTL	aus
06	C21	RTL2	aus
05	S23	PREM	ein

Wählen-▶ Ausstieg - MENU

❹ Wählen Sie mit der Taste [▼] oder [▲] das Fernsehprogramm, dessen Kanal/Frequenzzahl oder Grundeinstellung Sie ändern wollen.

❺ Drücken Sie zweimal die Taste [▶]. Am Bildschirm erscheinen das Fernsehprogramm und die OSD-Seite, z.B. 'EINSTELLUNG TV-PROG P28'..

Folgende Grundeinstellungen können Sie ändern:
- den Kanal/Sonderkanal
- die Kanal/Frequenzzahl,
- den Sendernamen,
- die Dekoderzuordnung und
- die Senderfeinabstimmung.

Wählen Sie die Zeile 'Kanal' oder 'Frequenz'.
Ob Sie eine Kanalzahl oder eine Frequenzahl eingeben können, ist davon abhängig, was Sie in der Tafel 'SONDEREINSTELLUNGEN' eingestellt haben.(siehe Kapitel 7, im Abschnitt Sondereinstellungen für Videorecorder und Fernsehgerät).

❻ Wollen Sie ein neues Fernsehprogramm einstellen, dann drücken Sie die Taste [▶] sooft, bis Sie das richtige Fernsehprogramm gefunden haben. Am Bildschirm erscheint eine sich ändernde Kanal- oder Frequenzzahl.

Kennen Sie die Sendefrequenz oder Kanalnummer eines Fernsehprogrammes, können Sie die Frequenz (4-stellig) oder Kanalnummer (2-stellig) mit den Zifferntasten [0-9] auch direkt eingeben.

❼ Wollen Sie die Grundeinstellung des Fernsehprogrammes ändern, wählen Sie die gewünschte Zeile.

EINSTELLUNG TV-PROG P28

Sonderkanal	ein ▶
Kanal	47
Name	PREM
Dekoder	ein
Feinabstimmung	0

Bestätigung - OK

❽ Verändern Sie mit der Taste [◀] oder [▶] bzw. mit den Ziffern-Tasten [0-9] die Grundeinstellung.

❾ Drücken Sie die Taste [OK]. Das Fernsehprogramm und die Grundeinstellung ist gespeichert.

❿ Wollen Sie weitere Fernsehprogramme suchen, beginnen Sie wieder mit Schritt ❹.

⓫ Zum Beenden, drücken Sie zweimal die Taste [MENU].

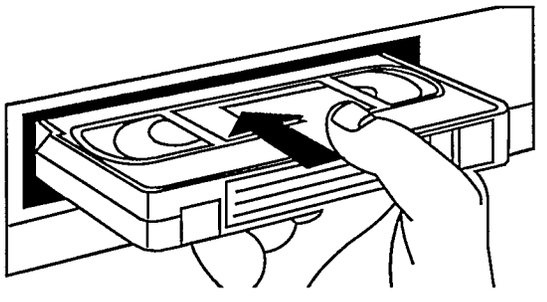
4. EINE BESPIELTE KASSETTE WIEDERGEBEN

Im Kapitel 2 haben Sie den Videorecorder an das Fernsehgerät angeschlossen. Nun ist die Wiedergabe einer Kassette ganz einfach und problemlos.
Wollen Sie gleich etwas aufnehmen, lesen Sie zuerst Kapitel 5.

❶ Schalten Sie den Videorecorder und das Fernsehgerät ein.

Es gibt viele Fernsehgeräte, die sich bei Wiedergabe vom Videorecorder **automatisch** auf die Programmnummer des Videorecorders **umschalten**.
Mit 'Easy Link' schaltet sich das Fernsehgerät sogar automatisch ein. Das funktioniert aber nur, wenn Videorecorder und Fernsehgerät über ein Scart-Kabel verbunden sind. Ansonst wählen Sie am Fernsehgerät die Programmnummer, die Sie für die Wiedergabe des Videorecorders vorgesehen haben.

❷ Schieben Sie die Kassette in das Kassettenfach. Durch das Einlegen der Kassette wird das Gerät automatisch eingeschaltet.



❸ Drücken Sie die Taste [PLAY ►].

❹ Wollen Sie die Wiedergabe unterbrechen, drücken Sie die Taste [STOP ■].

❺ Wollen Sie die Kassette entnehmen, drücken Sie die Taste [EJECT ▲] am Videorecorder.

Hinweise:
* Manche Funktionen schalten sich nach einiger Zeit automatisch ab (z.B. Pause, Standbild, Suchlauf). Dadurch wird die Kassette geschont und unnötiger Stromverbrauch vermieden.

Schnelles Vorspulen und Rückspulen

❶ Drücken Sie die Taste [STOP ■]. Drücken Sie die Taste [◄◄] (Rückspulen) oder [►►] (Vorspulen). Das Band wird im Schnellauf umgespult.

❷ Drücken Sie die Taste [STOP ■], sobald Sie die gewünschte Bandposition gefunden haben.

Instant View

Mit der Funktion 'INSTANT VIEW' schalten Sie während des Umspulens auf Bildsuchlauf um.

❶ Halten Sie die Taste [INSTANT VIEW] während des Umspulens gedrückt, so schalten Sie auf Bildsuchlauf um.

❷ Sobald Sie die Taste loslassen, schaltet der Videorecorder automatisch auf Umspulen zurück.

Bildsuchlauf

Sie können zwischen verschiedenen Bildsuchgeschwindigkeiten rückwärts oder vorwärts wählen.

❶ Drücken Sie die Taste [PLAY ►] auf der Fernbedienung.

❷ Drücken Sie nun so oft auf die Taste [◄◄] oder [►►] bis Sie die Wunschgeschwindigkeit erreicht haben.

❸ Drücken Sie die Taste [PLAY ►], wenn Sie die gewünschte Bandposition gefunden haben.

Hinweis:
* Die Bildqualität ist beim Bildsuchlauf beeinträchtigt. Der Ton ist abgeschaltet.

Standbild/Superzeitlupe

❶ Drücken Sie die Taste [PLAY ▶].

❷ Drücken Sie die Taste [STILL ▶◀]. Das Bild bleibt stehen. Im Anzeigefeld erscheint ▶◀.
Jedesmal, wenn Sie die Taste [STILL ▶◀] wieder drücken, bewegt sich das Bild um einen Schritt weiter.
Halten Sie die Taste [STILL ▶◀] gedrückt. Das Bild wird in Superzeitlupe wiedergegeben.

❸ Drücken Sie die Taste [PLAY ▶], damit die Wiedergabe normal weiterläuft.

Hinweis:
* Bei der Langspielfunktion ist das Standbild nicht in Farbe.

Zeitlupe

❶ Drücken Sie die Taste [STILL ▶◀].
Die aufgezeichnete Fernsehsendung wird als Standbild wiedergegeben.

❷ Drücken Sie die Taste [▶▷] mehrmals.
Im Anzeigefeld erscheint ▮▶.
Sie können die Geschwindigkeit der Zeitlupe-Wiedergabe in drei Schritten ändern, auf 1/7, 1/10, 1/14 der normalen Wiedergabegeschwindigkeit. Wenn Sie die Taste [◁◀] mehrmals drücken, kommen Sie zum Standbild zurück.
Während der Zeitlupe ist der Ton abgeschaltet..

❸ Drücken Sie die Taste [PLAY ▶], damit die Wiedergabe normal weiterläuft.

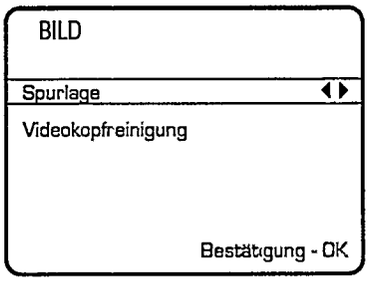
Wie beseitige ich Bildstörungen? Reinigungsfunktion

Bei jedem Einschub einer Kassette stellt der Videorecorder automatisch die richtige Spurlage (Tracking) ein.
Bei Aufnahmen die mit einem anderen Gerät gemacht wurden, können Sie das automatisch gefundene Optimum eventuell noch folgendermaßen verbessern:

❶ Drücken Sie die Taste [MENU] der Fernbedienung.

❷ Wählen Sie die Zeile 'Bild'.
Bestätigen Sie mit der Taste [▶].

❸ Die OSD-Seite 'BILD' erscheint am Bildschirm.
Die Zeile 'Spurlage' (während Wiedergabe) **oder** 'min V. Stabilität' (bei Standbild) ist aktiv.



❹ Drücken Sie während der Wiedergabe oder bei Standbild solange die Taste [◀] oder [▶], bis die Bildqualität am Besten ist.

Wenn sich horizontale Störstreifen nicht beseitigen lassen, gehen sie so vor:

❺ Wählen Sie die Zeile 'Videokopfreinigung' (während Wiedergabe). Drücken Sie die Taste [▶]. Die Videoköpfe werden gereinigt.

❻ Speichern Sie die Einstellungen mit der Taste [OK]

❼ Beenden Sie mit der Taste [MENU].

Hinweis:
* Achten Sie bitte darauf, daß bei Kassetten von schlechter Qualität trotzdem Störungen auftreten können.

Bandposition. Wie erkenne ich die Bandposition, an der ich mich gerade befinde?

Die Bandlänge wird auf der Kassette in Minuten angegeben, z.B. 'E180' entspricht 180 Minuten Spielzeit (= 3:00 Std.).
Die Längenangabe finden Sie an der vorderen Schmalseite, links aufgedruckt. Die tatsächliche Spieldauer kann aber auch etwas länger (z.B. 3:05 Std.) als angegeben sein.

❶ Starten Sie die Bandmessung mit der Taste [COUNTER] der Fernbedienung.
Nach einiger Zeit erscheint in der Anzeige am Videorecorder die abgelaufenen Spielzeit z.B.: '0:40'.

Danach schaltet der Videorecorder z.B auf 'STOP'.
In der Anzeige am Videorecorder erscheint z.B.
'P03 STOP 0:40'

❷ Mit der Taste [COUNTER] können Sie zwischen den folgenden zwei Anzeigen wählen:
abgelaufene Spielzeit, z. B. '0:40'
restliche Spielzeit, z. B. 'L 2:20' ('L' TIME LEFT)

Noch einige Hinweise für Sie:
* Die Spielzeit muß der Videorecorder bei neu eingelegten Kassetten erst berechnen. Der Videorecorder zeigt daher zuerst '-:--' und erst nach einigen Sekunden Bandbewegung die Spielzeit.

Index-Suchlauf

Bei jedem Aufnahmestart wird eine Markierung von diesem Videorecorder auf das Band geschrieben.
Mit den Tasten [INDEX ▶▮], [◁◀], [▶▷] der Fernbedienung können Sie diese Markierungen auf dem Band suchen.

❶ Drücken Sie die Tasten [INDEX ▶▮] und [▶▷] zur Wahl der folgenden Markierung oder die Tasten [INDEX ▶▮] und [◁◀] für die vorhergehende Markierung. Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint 'INDEX'.

❷ Findet der Videorecorder die Markierung, schaltet er automatisch auf Wiedergabe.

5. WIE KANN ICH DIREKT AUFNEHMEN ?

Wollen Sie aufnehmen, gehen Sie folgendermaßen vor:

❶ Schalten Sie den Videorecorder ein.
Legen Sie eine Kassette ohne Aufnahmesperre ein.

❷ Wählen Sie mit der Taste [▼] oder [▲] die Programmnummer, von der Sie aufnehmen möchten, z.B. 'P01'.

Hinweis für Fernsehgeräte mit 'Easy Link':
* Der Videorecorder nimmt **immer** das (im Moment des Aufnahmestarts) am Fernsehgerät gewählte Fernsehprogramm auf.
Sie können das Fernsehgerät abschalten, wieder einschalten oder auf eine andere Fernsehsendung wechseln, ohne die Aufnahme zu stören.

❸ Wollen Sie die Aufnahme beginnen, drücken Sie die Taste [RECORD ●].

Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint ●.
Der Videorecorder nimmt die gewünschte Fernsehsendung auf.

❹ Wollen Sie die Aufnahme beenden, drücken Sie die Taste [STOP ■].

Kann ich während einer Aufnahme das Fernsehgerät abschalten?
Ja! Ihr Videorecorder hat einen eigenen Empfangsteil, um Fernsehsendungen aufzunehmen. D.h. Sie können das Fernsehgerät während einer Aufnahme unabhängig vom Videorecorder verwenden.
Sie können das Fernsehgerät abschalten, wieder einschalten oder auf eine andere Fernsehsendung wechseln, ohne die Aufnahme zu stören.

Einige allgemeine Hinweise:
* Die Programmnummern 'E1' und 'E2' sind für die Aufnahme von externen Quellen (via Buchsen [EURO-AV 1], [DEC.-AV 2]) vorgesehen.

* Falls Sie vergessen haben, eine Kassette einzulegen, erscheint der Hinweis 'KASS'.
* Haben Sie, wenn Sie mit einer Aufnahme beginnen wollen, versehentlich eine Kassette mit Aufnahmesperre eingelegt, schaltet der Videorecorder automatisch auf Wiedergabe.
* Wenn während der Aufnahme das Kassettenende erreicht wird, wird die Kassette automatisch ausgeworfen. Das Gerät schaltet sich nach einigen Minuten ab.
* Bestehende Aufnahmen auf Videokassetten werden automatisch gelöscht, wenn Sie die Kassette mit einer neuen Aufnahme bespielen.

Der Assemble-Schnitt

Mit dem Assemble-Schnitt können Sie einzelne Aufnahmen ohne störende Bildübergänge ('Flimmern') aneinanderreihen.

❶ Drücken Sie die Taste [PLAY ►]. Suchen Sie die richtige Bandposition und unterbrechen Sie danach die Wiedergabe mit der Taste [STOP ■]. Im Anzeigefeld erscheint **II**.

❷ Jetzt beginnen Sie die Aufnahme wie gewohnt mit der Taste [RECORD ●].

Direkte Aufnahme (Direct Record) für Fernsehgeräte ohne 'Easy Link'

Wollen Sie eine Fernsehsendung, die Sie gerade sehen, aufnehmen? Drücken Sie bei **abgeschaltetem** Videorecorder die Taste RECORD ●.

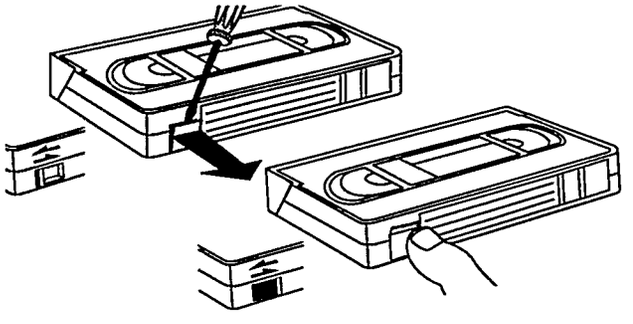
Der Videorecorder holt sich über das Scartkabel die aktuelle Programmnummer vom Fernsehgerät und startet die Aufnahme.

Hinweis:
* Damit die 'Direkte Aufnahme' funktioniert, muß sie, wie im Kapitel 7, im Abschnitt 'Individueller Bedienkomfort' beschrieben, auf 'ein' geschaltet sein.
* Der Videorecorder muß über ein Scartkabel an ein geeignetes Fernsehgerät angeschlossen sein.
* Nicht alle externen Geräte (z.B. manche Satellitenempfänger, Dekoder) sind für die Funktion 'Direkte Aufnahme' geeignet.
* Wählen Sie erst dann am Fernsehgerät eine andere Programmnummer, wenn im Anzeigefeld des Videorecorders 'FERTIG' erscheint.

Die Aufnahmesperre

Damit Sie eine wichtige Aufnahme nicht versehentlich löschen, können Sie die hierfür vorgesehene Lasche (Aufnahmesperre) an der Schmalseite der Kassette mit einem Schraubendreher herausbrechen bzw. die Aufnahmesperre nach **links** schieben.

Wollen Sie die Aufnahmesperre aufheben, können Sie die Öffnung mit einem Klebeband wieder verschließen bzw. die Aufnahmesperre nach **rechts** schieben.



Die Langspielfunktion

Sie können die Aufnahmegeschwindigkeit halbieren. Es sind dadurch, z.B. 8 Stunden, anstelle 4 Stunden Aufnahme mit einer 'E240' Kassette möglich.

❶ Dazu müssen Sie im Kapitel 7, im Abschnitt 'Individueller Bedienkomfort' die Bandgeschwindigkeit 'LP' einstellen.
Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint 'LP'.

❷ Bei der Wiedergabe wählt der Videorecorder automatisch die richtige Geschwindigkeit.

Hinweis:
* Die optimale Bildqualität erhalten Sie bei Aufnahmen in Standardgeschwindigkeit ('SP').

6. WIE KANN ICH AUFNAHMEN PROGRAMMIEREN ?

In diesem Kapitel lernen Sie die Möglichkeit kennen, den Videorecorder zu programmieren. Er schaltet sich automatisch ein, nimmt die gewünschte Fernsehsendung auf und schaltet sich danach automatisch ab.

Welche Informationen braucht der Videorecorder?

Für jede programmierte Aufnahme braucht der Videorecorder folgende Informationen:

* das Datum der Aufnahme
* die Programmnummer der Fernsehsendung
* die Startzeit der Aufnahme
* die Endzeit der Aufnahme
* VPS/PDC ein oder aus

Wenn Sie das 'Programmieren mit 'ShowView' verwenden, brauchen Sie **nur** den ShowView Kode eingeben. Alle Informationen, die der Videorecorder braucht, sind in diesem Kode verschlüsselt enthalten. Die Vergabe von 'ShowView Leitzahlen' geschieht bei diesem Gerät **automatisch**.

Das Gerät speichert alle obengenannten Informationen, in einem sogenannten TIMER-Block.
Und das bis zu einem ganzen Monat im voraus.

Ihr Gerät kann bis zu 6 solcher TIMER-Blöcke speichern.
Achten Sie darauf, daß sich TIMER-Blöcke zeitlich nicht überlappen. Der Videorecorder muß erst einen TIMER-Block beenden und kann erst dann den nächsten Block aufnehmen.

Was sind 'PDC' (Programm Delivery Control) und 'VPS' (Video-Programm-System)?

Mit VPS und PDC wird das Ein- und Ausschalten des Videorecorders vom Fernsehsender gesteuert.
D.h. auch wenn eine Fernsehsendung, die Sie programmiert haben, früher beginnt oder später endet als vorgesehen, schaltet sich der Videorecorder zur **richtigen** Zeit ein und aus.

Wenn ein Fernsehsender einen VPS- oder PDC-Kode ausstrahlt, erkennen Sie das daran, daß in Stellung 'STOP' im Anzeigefeld des Videorecorders 'VPS' oder 'PDC' erscheint.
Wenn Sie VPS/PDC verwenden wollen, muß im folgenden Abschnitt die Anzeige 'VPS/PDC' **ein**geschaltet sein. Wollen Sie VPS/PDC nicht verwenden, muß die Anzeige 'VPS/PDC' **aus**geschaltet sein.

Hinweise:
* Sie können mit VPS/PDC zwei zeitlich hintereinander folgende Fernsehsendungen des gleichen Fernsehprogrammes nur als zwei getrennte TIMER-Blöcke programmieren.
* Durch einen verspätet gesendeten Einschaltbefehl können die ersten Sekunden der Aufnahme fehlen.
* VPS/PDC funktioniert nur einwandfrei bei gutem Fernsehempfang. Bei schlechten Empfangsverhältnissen (z.B. mit Zimmerantenne) können manche programmierte Aufnahmen mit VPS/PDC nicht korrekt funktionieren. Das ist kein Fehler des Gerätes.

Programmieren mit 'ShowView'

Mit dieser Methode wird Programmieren so einfach wie das Wählen einer Telefonnummer. Sie brauchen nur den (drei bis neunstelligen) ShowView Kode eingeben, der in Ihrer Zeitung neben der Startzeit der Fernsehsendung abgedruckt ist.
Sie können den ShowView Kode in die OSD-Seite am Bildschirm oder in das Anzeigefeld des Videorecorders eingeben.

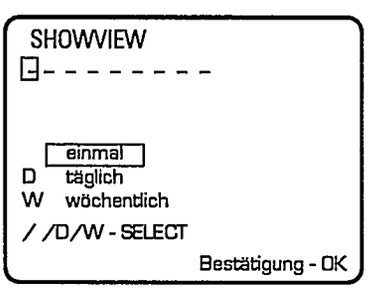
Achten Sie darauf, daß eine Kassette ohne Aufnahmesperre eingelegt ist.

❶ Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen die Programmnummer für den Videorecorder.

❷ Drücken Sie die Taste [TIMER ⏲] der Fernbedienung. Die OSD-Seite 'TIMER' erscheint am Bildschirm.

❸ Wählen Sie die Zeile 'ShowView'. Bestätigen Sie mit der Taste [▶].

❹ Die OSD-Seite 'SHOWVIEW' erscheint am Bildschirm.



❺ Geben Sie den gesamten ShowView Kode mit den Zifferntasten [0-9] ein. Haben Sie sich vertippt, löschen Sie mit der Taste [CLEAR].

❻ Wenn Sie tägliche oder wöchentliche Aufnahmen programmieren wollen, dann wählen Sie mit der Taste [SELECT] die Zeile 'täglich' oder 'wöchentlich'.
Tägliche Aufnahmen können nur für die Wochentage Montag bis Freitag programmiert werden.

❼ Drücken Sie die Taste [OK]. Der programmierte Kode wird nun entschlüsselt. Nach korrekter Entschlüsselung erscheinen am Bildschirm und im Anzeigefeld des Videorecorders die entsprechenden Daten.

Einige wichtige Hinweise:
* Beim **erstmaligen** Programmieren mit ShowView wird die Programmnummer 'E 2' verwendet.
Am Bildschirm erscheint die Meldung 'Wähle Programmnummer'.
Wählen Sie mit der Taste [▼] oder [▲] die 'richtige' Programmnummer (z.B. 'Prog 01' für 'ARD') . Bestätigen Sie mit der Taste [OK].
Der Videorecorder verwendet nun diese Programmnummer bei allen künftigen ShowView Programmierungen für dieses Fernsehprogramm.
* Mit der Taste [SELECT] können Sie die Funktion 'VPS/PDC' aus- und wieder einschalten.

❽ Haben Sie **alle** Daten korrekt eingegeben!
Dann drücken Sie die Taste [OK].
In der Anzeige am Bildschirm erscheint kurzzeitig 'TIMER FERTIG'.

Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint das Symbol '⏲', es signalisiert, daß ein TIMER programmiert ist.

Einige wichtige Hinweise:
* Wollen Sie die Programmnummer 'E2' verwenden, um von einer externen Quelle (z.B. von einem Satellitenempfänger) aufzunehmen? Bestätigen Sie die im Schritt ❼ angezeigte Programmnummer 'E2' mit der Taste [OK].
* Erscheint im Anzeigefeld 'KODEFEHL' so ist der Nummerncode falsch oder wurde falsch eingegeben. Wiederholen Sie die Eingabe oder beenden Sie mit der Taste [STANDBY ⏻].
* Erscheint im Anzeigefeld 'UHR SETZ', so ist die interne Uhr des Videorecorders nicht eingestellt. Stellen Sie die Uhr ein.
* Tägliche Aufnahmen können nur für die Wochentage Montag bis Freitag programmiert werden.
* Beim 'Täglich/Wöchentlich' Programmieren muß die erste Aufnahme innerhalb einer Woche liegen.
* Manche Fernsehsendungen dauern länger als in der Programmzeitschrift angegeben. Wollen Sie für eine Aufnahme eine spätere Endzeit eingeben, wählen Sie dazu im Schritt ❼ mit der Taste [▶] 'ENDE' und geben mit der Taste [▼] oder [▲] oder den Ziffern-Tasten [0-9] die End-Zeit ein.
* Die Tafel 'SHOWVIEW' erscheint sofort nach Schritt ❷, wenn Sie in der OSD-Seite 'INDIVIDUELLE EINST' die Anzeige 'ShowView' einstellen. (siehe Kapitel 7, Abschnitt 'Stellen Sie Ihren individuellen Bedienkomfort am Videorecorder ein', Schritt ❺).

TIMER-Programmierung (Normaler Timer)

Sie können die Daten für **sechs** Aufnahmen in den Videorecorder eingeben und speichern. Die OSD-Seite am Bildschirm oder das Anzeigefeld des Videorecorders führen Sie 'Schritt für Schritt' zur nächsten und möglichen Dateneingabe.
Die Daten werden im nächsten freien TIMER-Block des Videorecorders gespeichert.

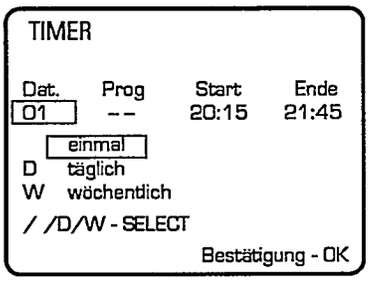
Achten Sie darauf, daß eine Kassette ohne Aufnahmesperre eingelegt ist.

❶ Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen die Programmnummer für den Videorecorder.

❷ Drücken Sie die Taste [TIMER ⊙] der Fernbedienung. Die OSD-Seite 'TIMER' erscheint am Bildschirm.

❸ Wählen Sie die Zeile 'Normaler Timer'. Bestätigen Sie mit der Taste [▶].

❹ Die OSD-Seite 'TIMER' erscheint am Bildschirm.
In der 'ersten' Zeile sehen Sie:
das 'heutige' Datum, die momentane Uhrzeit als Startzeit und die momentane Uhrzeit plus '1:30 Stunden' als Endzeit.



❺ Geben Sie mit den Ziffern-Tasten [0-9] das Datum ein.
Wenn Sie tägliche oder wöchentliche Aufnahmen programmieren wollen, dann wählen Sie mit der Taste [SELECT] die Zeile 'täglich' oder 'wöchentlich'.
Neben dem Datum erscheint zusätzlich entweder 'D' oder 'W'. Tägliche Aufnahmen können nur für die Wochentage Montag bis Freitag programmiert werden.

❻ Geben Sie mit den Ziffern-Tasten [0-9] die Programmnummer des Fernsehprogramms ein.

❼ Geben Sie mit den Ziffern-Tasten [0-9] die Start-Zeit ein.

❽ Mit der Taste [SELECT] können Sie die Funktion 'VPS/PDC' aus- und wieder einschalten.

Einige wichtige Hinweise zu VPS:
* Normalerweise ist die Startzeit **gleich** dem VPS/PDC-Zeitkode.
Wenn in der Programmzeitschrift zusätzlich zur Startzeit einer Fernsehsendung ein abweichender VPS/PDC-Zeitkode angegeben ist, also z.B. '20.15 (VPS 20.14)', müssen Sie beim Programmieren den VPS-Zeitkode '20.14' als Startzeit eingegeben. Achten Sie bitte bei den einzelnen Fernsehsendungen auf die VPS-Hinweise in Ihrer Programmzeitschrift. Eine VPS/PDC-gesteuerte Aufnahme funktioniert nämlich nur dann, wenn Sie den VPS/PDC-Zeitkode **minutengenau** eingeben.
Wenn Sie eine vom VPS/PDC-Zeitkode abweichende Zeit eingeben wollen, müssen Sie 'VPS' abschalten.

❾ Bei Bedarf geben Sie die End-Zeit ein.

❿ Haben Sie **alle** Daten korrekt eingegeben!
Dann drücken Sie die Taste [OK].
In der Anzeige am Bildschirm erscheint kurzzeitig 'TIMER FERTIG'.

Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint das Symbol '⏻', es signalisiert, daß ein TIMER programmiert ist.

Wollen Sie weitere Programmierungen eingeben, wiederholen Sie die Schritte ❷ – ❿ .

Einige wichtige Hinweise:
* Erscheint im Anzeigefeld 'UHR SETZ', so ist die interne Uhr des Videorecorders nicht eingestellt. Stellen Sie die Uhr ein.
* Tägliche Aufnahmen können nur für die Wochentage Montag bis Freitag programmiert werden.
* Beim 'Täglich/Wöchentlich' Programmieren muß die erste Aufnahme innerhalb einer Woche liegen.
* Die OSD-Seite 'TIMER' erscheint sofort nach Schritt ❷, wenn Sie in der OSD-Seite 'INDIVIDUELLE EINST' die Anzeige 'Normaler Timer' einstellen. (siehe Kapitel 7, Abschnitt 'Stellen Sie Ihren individuellen Bedienkomfort am Videorecorder ein', Schritt ❺).

Wie kann ich von einem Satellitenempfänger aufnehmen?

Sie können auch Aufnahmen von einem externen Satellitenempfänger programmieren.

❶ Verbinden Sie den Empfänger mit der Buchse DEC.-AV 2. Überprüfen Sie, ob der Satellitenempfänger eingeschaltet ist und der richtige SAT Sender ausgewählt wurde.

❷ Verwenden Sie eine der beiden zuvor beschriebenen Methoden zur Programmierung eines TIMER-Blocks. Wählen Sie bei diesem Programmiervorgang die Programmnummer 'E2' für die externe Aufnahmequelle.

Hinweis:
* Wenn Sie 'Programmieren mit ShowView' für die Aufnahme eines solchen 'externen' Satellitensenders verwenden, wählt der Videorecorder automatisch die Programmnummer 'E2'.
Die Meldung 'Wähle Programmnummer' können Sie hier übersehen.

Einige allgemeine Hinweise zum Programmieren

- Die programmierte Aufnahme erfolgt immer in der Aufnahmegeschwindigkeit (SP/LP), die Sie in der OSD-Seite 'INDIVIDUELLE EINST.' gewählt haben.
- Haben Sie vor dem Programmieren vergessen, eine Kassette einzulegen, erscheint im Anzeigefeld des Videorecorders die Angabe 'KASS'.
- Haben Sie eine für die Aufnahme gesperrte Kassette eingelegt, erscheint nach dem Programmieren im Anzeigefeld des Videorecorders einige Sekunden lang die Anzeige 'GESPERRT', die Kassette wird ausgeworfen.
- Wird während einer programmierten Aufnahme das Kassettenende erreicht, wirft der Videorecorder die Kassette automatisch aus.
- Die TIMER-Aufnahme funktioniert nur, wenn der Videorecorder **abgeschaltet** ist. Ist der Videorecorder vor einer programmierten Aufnahme eingeschaltet, blinkt vor Beginn im Anzeigefeld 'TIMERAUFN'.
- Wenn sich die Aufnahmezeiten der TIMER-Blöcke 'überschneiden' erscheint im Anzeigefeld des Videorecorders der Hinweis 'KOLLISION'.
Sie müssen dann die Daten eines TIMER-Blockes ändern oder löschen. Wie das funktioniert, lesen Sie im Abschnitt 'Wie kann ich einen TIMER-Block prüfen, löschen oder ändern?'
- Wie funktioniert Automatik Longplay.
Sind mehrere TIMER-Aufnahmen programmiert und die restliche Spielzeit der Kassette würde für die **zeitlich letzte** TIMER-Aufnahme nicht mehr ausreichen, erkennt dies der Videorecorder und schaltet automatisch auf die Langspielfunktion.
- Wenn Sie alle TIMER-Blöcke programmiert haben, erscheint im Anzeigefeld des Videorecorders der Hinweis 'VOLL'.
- Die Funktion 'Energie sparen' ist bei programmierter TIMER-Aufnahme nicht möglich.

Wie kann ich eine TIMER-Aufnahme abbrechen?

Während eine programmierte Aufnahme läuft, können Sie das Gerät nicht manuell bedienen.
Wollen Sie die 'laufende' Aufnahme abbrechen, drücken Sie die Taste [STANDBY ⏻].

Wie kann ich einen TIMER-Block prüfen?

❶ Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen die Programmnummer für den Videorecorder.

❷ Drücken Sie die Taste [MENU] der Fernbedienung. Die OSD-Seite 'HAUPTMENÜ' erscheint am Bildschirm.

❸ Wählen Sie die Zeile 'Timerübersicht'. Bestätigen Sie mit der Taste [▶].

❹ Die OSD-Seite 'TIMERÜBERSICHT' erscheint am Bildschirm.

Überprüfen Sie alle TIMER-Daten. Sind alle Daten korrekt, dann beenden Sie mit der Taste [STANDBY ⏻], dadurch wird der TIMER aktiviert. Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint die aktuelle Uhrzeit.

Wie kann ich einen TIMER-Block löschen oder ändern?

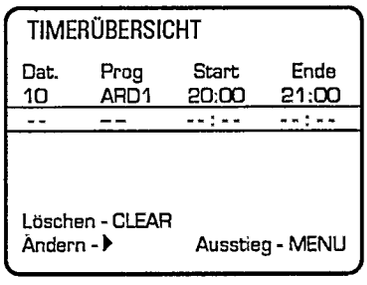
❶ Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen die Programmnummer für den Videorecorder.

❷ Drücken Sie die Taste [MENU] der Fernbedienung. Die OSD-Seite 'HAUPTMENÜ' erscheint am Bildschirm.

❸ Wählen Sie die Zeile 'Timerübersicht'. Bestätigen Sie mit der Taste [▶].

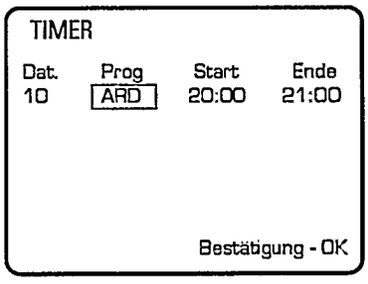
❹ Die OSD-Seite 'TIMERÜBERSICHT' erscheint am Bildschirm.

❺ Wollen Sie einen TIMER-Block löschen? Wählen Sie die gewünschte Zeile (TIMER-Block). Drücken Sie die Taste [CLEAR]. Der TIMER-Block wird vollständig gelöscht.



❻ Wollen Sie Sie einen TIMER-Block ändern? Wählen Sie die Zeile (den TIMER-Block). Drücken Sie die Taste [▶].

❼ Die OSD-Seite 'TIMER' erscheint am Bildschirm. Wählen Sie mit der Taste [◀] oder [▶] die TIMER-Daten (Dat., Prog., Start oder Ende) an, die Sie ändern wollen.



❽ Ändern Sie die Daten mit den Ziffer-Tasten [0 - 9] oder der Taste [▼] oder [▲].

❾ Haben Sie alle Daten korrekt eingegeben! Dann drücken Sie die Taste [OK] der Fernbedienung. In der Anzeige am Bildschirm erscheint kurzzeitig 'TIMER FERTIG' und danach die OSD-Seite 'HAUPTMENÜ'.

❿ Beenden Sie mit der Taste [MENU].

Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint das Symbol '⏻', es signalisiert, daß ein TIMER programmiert ist.

7. BESONDERHEITEN IHRES VIDEORECORDERS

Stellen Sie Ihren individuellen Bedienkomfort am Videorecorder ein

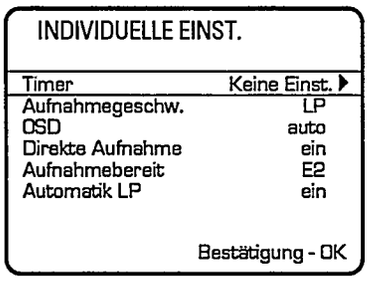
Sie können für einige Aufnahme- und Wiedergabefunktionen Ihre individuellen Einstellungen vorher festlegen. Detailierte Erklärungen zu den Funktionen finden Sie im entsprechenden Kapitel.

❶ Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen die Programmnummer für den Videorecorder.

❷ Drücken Sie die Taste [MENU] der Fernbedienung.

❸ Wählen Sie die Zeile 'Individuelle Einst.'. Bestätigen Sie mit der Taste [▶].

❹ Die OSD-Seite 'INDIVIDUELLE EINST.' erscheint am Bildschirm, die Zeile 'Timer' ist aktiv .



❺ Sie können jetzt festlegen, welche Art der TIMER-Programmierung Sie bevorzugen.
Wählen Sie die Anzeige 'Keine Einst.', 'Normaler Timer' oder 'ShowView'.

❻ Wählen Sie mit der Taste [▼] oder [▲] die Zeile 'Bandgeschwindigkeit'. Wählen Sie die Anzeige 'SP' (= Standardspielzeit) oder 'LP' (= Langspielzeit).

❼ Wählen Sie die Zeile 'OSD Status'.
Wählen Sie die gewünschte Anzeige.
'auto': Die angewählte Betriebsart wird für einige Sekunden am Bildschirm eingeblendet und erlischt dann.
'ein': Die angewählte Betriebsart wird dauernd am Bildschirm eingeblendet.
'aus': Die angewählte Betriebsart wird nicht am Bildschirm eingeblendet.

❽ Wählen Sie die Zeile 'Direkte Aufnahme'. Ist die Funktion **ein**geschaltet, nimmt der Videorecorder **immer** das (im Moment des Aufnahmestarts) am Fernsehgerät gewählte Fernsehprogramm auf.
Wählen Sie die Funktion 'aus' oder 'ein'.

❾ Wählen Sie die Zeile 'Aufnahmebereit' (Extern gesteuerte TIMER Aufnahme).
Wählen Sie die Anzeige 'E1' oder 'E2' (Aufnahmen von Bild-/Tonquellen an den Scart-Buchsen [EURO-AV 1] oder [DEC.-AV 2], z.B. zweiten Videorecorder, Satelliten-Empfänger, Dekoder u.s.w.).

❿ Wählen Sie die Zeile 'Automatic LP'.
Wählen Sie 'aus' oder 'ein'.
Ist die Funktion ist **ein**geschaltet, und die restliche Spielzeit der Kassette ist für die **zeitlich nächste** TIMER-Aufnahme nicht mehr ausreichend, erkennt dies der Videorecorder und schaltet automatisch auf dieLangspielfunktion.

⓫ Speichern Sie die Eingaben mit der Taste [OK].

⓬ Beenden Sie mit der Taste [MENU].

Sondereinstellungen für Videorecorder und Fernsehgerät

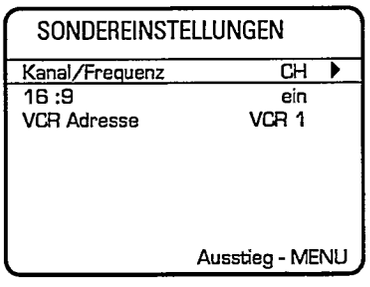
Sie können hier verschiedene Grundeinstellungen vornehmen, z.B. Frequenz-/Kanalnummernanzeige, Breitwandformat, VCR1/VCR2 Umschaltung.

❶ Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen die Programmnummer für den Videorecorder.

❷ Drücken Sie die Taste [FOLLOW TV] am Videorecorder.

❸ Wählen Sie die Zeile 'Sondereinstellungen'. Bestätigen Sie mit der Taste [▶].

❹ Die OSD-Seite 'SONDEREINSTELLUNGEN' erscheint am Bildschirm, die Zeile 'Kanal/Frequenz' ist aktiv. Wählen Sie die Anzeige 'Frequenz' oder 'Kanal'.



❺ Wählen Sie die Zeile '16:9'. Besitzen Sie eines der neuen Fernsehgeräte mit Breitwandformat, dann belassen Sie die Einstellung. Ansonsten wählen Sie die Anzeige 'aus' (= Bildformat '4:3').

❻ Verwenden Sie zwei Videorecorder mit dem gleichen Fernsteuerkode, dann können Sie zur Bedienung des 'richtigen' Videorecorders die Fernbedienung und den entsprechenden Videorecorder umschalten.
Lesen Sie dazu die detailierten Erklärungen im Kapitel **7** 'Besonderheiten Ihres Videorecorders' im Abschnitt 'VCR 1/VCR 2 Umschaltung'.

❼ Beenden Sie mit der Taste [MENU].

Uhrzeit und Datum am Videorecorder kontrollieren/einstellen

Damit Sie programmierte Aufnahmen machen können, muß vorher die Uhr des Videorecorders richtig eingestellt sein.

Wenn Sie auf der Programmnummer '01' des Videorecorders ein Fernsehprogramm mit TXT einstellen, werden die Uhrzeit und das Datum vollautomatisch übernommen.

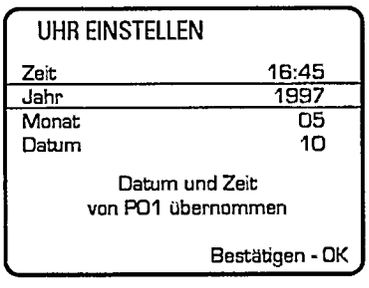
Bei Bedarf geben Sie die Uhrzeit und das Datum von Hand ein.

❶ Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen die Programmnummer für den Videorecorder.

❷ Drücken Sie die Taste [FOLLOW TV] am Videorecorder.

❸ Wählen Sie die Zeile 'Uhr einstellen'. Bestätigen Sie mit der Taste [▶].

Erscheint die Anzeige: 'Datum und Zeit von P 01 übernommen', setzen Sie die Einstellung mit Schritt ❻ fort.



❹ Wählen Sie die entsprechende Eingabezeile. Geben Sie Uhrzeit, Jahr, Monat und Datum ein. Verwenden Sie dazu die Zifferntasten [0-9].

❺ Speichern Sie mit der Taste [OK].

❻ Beenden Sie mit der Taste [MENU].

Tuner-Betrieb. Ihr Videorecorder als erweitertes Fernsehgerät

Sie können Ihren Videorecorder auch als Fernsehempfänger (Tuner) benutzen. Dies ist dann praktisch, wenn Ihr Fernsehgerät keine Fernbedienung hat oder wenn Sie weniger Speicherplätze für Fernsehprogramme haben, als Sie tatsächlich Fernsehprogramme empfangen könnten.
Einen angeschlossenen Dekoder können Sie verwenden.
Und so gehen Sie dabei vor:

❶ Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen die Programmnummer für den Videorecorder.

❷ Schalten Sie den Videorecorder mit der Taste [STANDBY ⏻] (Fernbedienung) ab.

❸ Drücken Sie die Taste [STOP ■] **länger als drei Sekunden.**
Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheinen der Sendername (z.B.ARD) und die momentane Uhrzeit.

❹ Wählen Sie die gewünschte Programmnummer mit der Taste [▲] oder [▼], oder
geben Sie die Programmnumer mit den Ziffern-Tasten [0–9] ein- bzw. zweistellig ein.

❺ Schalten Sie den Videorecorder mit der Taste [LOW POWER ⏻] ab, wenn Sie nicht mehr fernsehen wollen.

View-Mode (Ansicht-Betrieb)

In Verbindung mit einem angeschlossenen Gerät (Buchse [DEC.-AV 2]) ergeben sich für Sie einige Zusatzfunktionen. Das Gerät kann beispielsweise ein zweiter Videorecorder, ein Dekoder, ein Satellitenempfänger oder ein Video-CD-Spieler sein.

- Sendet Ihr Zweitgerät z.B. bei Wiedergabe ein Steuersignal, so erkennt das der (eingeschaltete) Videorecorder und schaltet automatisch auf 'View-Mode' um.
  Mit der Taste [MONITOR] können Sie den 'View-Mode' ein- und ausschalten.
- Bei abgeschaltetem Videorecorder ist die Verbindung vom Fernsehgerät zum Zweitgerät mit dem Scartkabel immer funktionstüchtig.

Hinweis:
* Haben Sie die Programmnummer 'E1' oder 'E2' gewählt, kann der Videorecorder nicht auf 'View-Mode' umschalten. Das gilt auch für Programmnummern mit aktivierter Dekoderfunktion.
* Die Funktion reagiert **nur**, wenn das Fernsehgerät für diese Umschaltung auch eingerichtet ist und Sie ein Scartkabel als Verbindung zum Fernsehgerät benutzen.

Die TV Monitorfunktion

Mit der Taste [MONITOR] schalten Sie das Fernsehgerät auf die Programmnummer 'AV' (= **A**udio/**V**ideo Eingang) um. Sie können so das Bild vom Videorecorder auf dem Fernsehgerät sichtbar machen. Der Videorecorder muß dabei eingeschaltet sein.
Im Anzeigefeld am Videorecorder erscheint kurzzeitig 'VCR MON'.
Ein weiterer Tastendruck schaltet die Monitorfunktion wieder ab. Im Anzeigefeld am Videorecorder erscheint kurzzeitig 'TV MON'.

Hinweis:
* Die Monitorfunktion reagiert **nur**, wenn das Fernsehgerät für diese Umschaltung auch eingerichtet ist und Sie ein Scartkabel als Verbindung zum Fernsehgerät benutzen.
* Die Taste [MONITOR] reagiert nicht während der Wiedergabe.

Extern gesteuerte TIMER-Aufnahme

Haben Sie ein Zusatzgerät, z.B. einen Satellitenempfänger, der über eine eingebaute TIMER-Funktion auch andere Geräte steuern kann?
Diesen Videorecorder können Sie über die Scart-Buchse [1 EXTERNAL / EURO-AV 1] oder [2 EXTERNAL / DEC.-AV 2] fernsteuern.

Legen Sie eine Kassette ohne Aufnahmesperre ein.

❶ Schalten Sie den Videorecorder mit der Taste [STANDBY ⏻] (Fernbedienung) ab.

❷ Drücken Sie die Taste [MONITOR] der Fernbedienung **länger als drei Sekunden.**
Im Anzeigefeld am Videorecorder erscheint 'A BEREIT'.
Jetzt ist der Videorecorder in Aufnahmebereitschaft.

❸ Die Aufnahme startet und endet ferngesteuert über die Scart-Buchse [1 EXTERNAL / EURO-AV 1] oder [2 EXTERNAL / DEC.-AV 2].

❹ Wollen Sie die Funktion abbrechen **bevor** eine Aufnahme startet, drücken Sie die Taste [MONITOR] einige Sekunden lang bis sich der Videorecorder abschaltet.

❺ Wollen Sie die Funktion abbrechen **während** eine Aufnahme läuft, drücken Sie die Taste [LOW POWER ⏻].

Hinweise:
* Im Kapitel 7, im Abschnitt 'Stellen Sie Ihren individuellen Bedienkomfort ein' können Sie im Schritt ❽ wählen, ob die extern gesteuerte Aufnahme von einem an der Buchse [1 EXTERNAL / EURO-AV 1] oder der Buchse [2 EXTERNAL / DEC.-AV 2] angeschlossenen Gerät erfolgen soll.
* In dieser Funktion ist die Benutzung eines Decoders **nicht** möglich.
* Wenn der Videorecorder für extern gesteuerte Aufnahmen vorbereitet ist, kann er nicht in den Betrieb 'Energie sparen' geschaltet werden.

VCR 1/VCR 2 Umschaltung

Verwenden Sie zwei Videorecorder mit dem gleichen Fernsteuerkode, dann können Sie zur Bedienung des 'richtigen' Videorecorders die Fernbedienung und den entsprechenden Videorecorder umschalten.

❶ Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen die Programmnummer für den Videorecorder.

❷ Drücken Sie die Taste [FOLLOW TV] am Videorecorder. Die OSD-Seite 'INSTALLATIONSMENÜ' erscheint am Bildschirm.

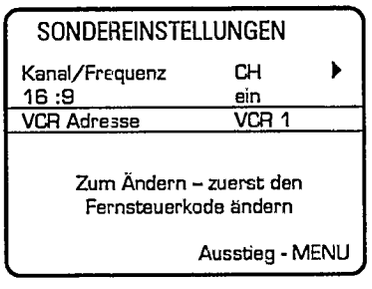
❸ Wählen Sie die Zeile 'Sondereinstellungen'. Bestätigen Sie mit der Taste [▶].

❹ Die OSD-Seite 'SONDEREINSTELLUNGEN' erscheint am Bildschirm.

❺ Wählen Sie die Zeile 'VCR Adresse'. Am Bildschirm erscheint die Meldung:
'Zum Ändern – zuerst den Fernsteuerkode ändern'.

❻ Drücken Sie **gleichzeitig** die Ziffern-Taste [2] und die Taste [OK] der Fernbedienung.
Wollen Sie zurückstellen, dann drücken Sie die Zifferntaste [1] und die Taste [OK].
Jetzt ist die Fernbedienung umgeschaltet.

❼ Richten Sie die Fernbedienung auf den Videorecorder und drücken **irgendeine** Taste (z.B. [STOP ■]) der Fernbedienung. Der 'neue' Fernsteuerkode wird an den Videorecorder übertragen. In der OSD-Seite erscheint z.B. die Anzeige 'VCR2'.
Nun ist auch der Videorecorder umgeschaltet.



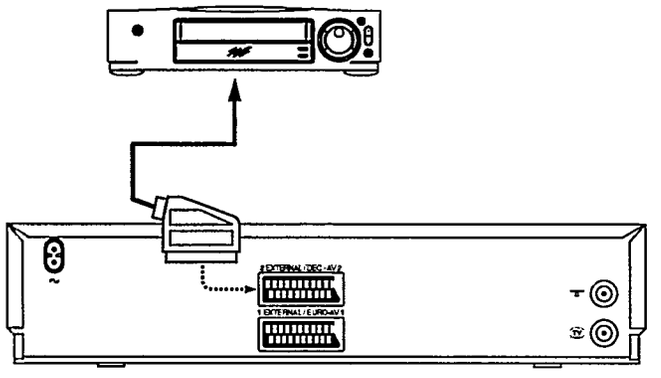
❽ Zum Beenden drücken Sie zweimal die Taste [MENU].

Aufnahmen von einem anderen Videogerät

Mit diesem Videorecorder können Sie Aufnahmen von einer externen Quelle machen, also z.B. von einem zweiten Videorecorder oder einem Camerarecorder überspielen.
Dazu brauchen Sie ein Scartkabel.

❶ Verbinden Sie diesen Videorecorder mit dem Gerät, von dem Sie aufnehmen wollen, also z.B. einem zweiten Videorecorder.

Stecken Sie dazu ein Scartkabel bei beiden Geräten jeweils in die Scartbuchse. Bei diesem Videorecorder verwenden Sie die Scart-Buchse [DEC.-AV 2].



Ein Hinweis:
* In der folgenden Beschreibung wird dieser Videorecorder als Aufnahmegerät verwendet und mit VCR B bezeichnet. Das andere Gerät wird als Wiedergabegerät verwendet und mit VCR A bezeichnet.

❷ Legen Sie die bespielte Kassette in den VCR A und eine Kassette ohne Aufnahmesperre in den VCR B.

❸ Jetzt wählen Sie am VCR B die Programmnummer 'E2'. Diese befindet sich nahe der Programmnummer 'P 01' (P 01 - 'E1' - 'E2'). Verwenden Sie dazu die Taste [▲] oder [▼].

❹ Um die Aufnahme zu starten, drücken Sie die Wiedergabetaste z.B. [PLAY ►] am VCR A und die Aufnahmetaste [RECORD ●] am VCR B.

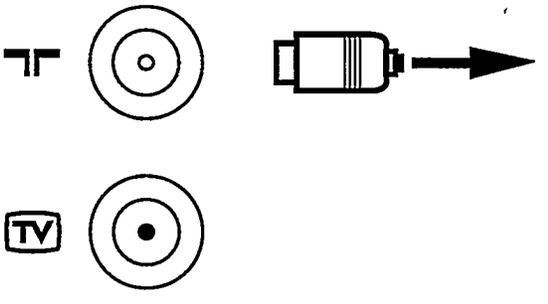
❺ Wenn Sie den Kopiervorgang beenden wollen, drücken Sie an beiden Videorecordern die Taste [STOP ■].

Wiedergabe über das Antennenkabel

Wollen Sie kein Scartkabel verwenden, müssen Sie für die Wiedergabe vom Videorecorder die Verbindung über das **bereits angeschlossene Antennenkabel** benutzen.

❶ Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen Sie die Programmnummer, die für die Videorecorder-Wiedergabe vorgesehen ist. (Die Erklärung dafür finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.).

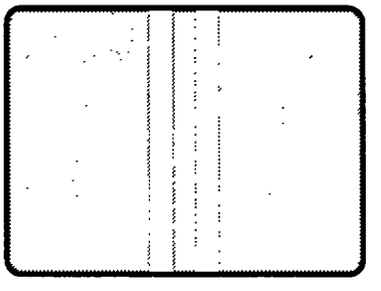
❷ Ziehen Sie das Antennenkabel aus der Antennenbuchse [⊓] des Videorecorders, so daß nur die Kabelverbindung zwischen Fernsehgerät und Videorecorder bestehen bleibt.



❸ Drücken Sie die Tasten [EJECT ▲] und [PLAY ►] am Videorecorder gleichzeitig.
Im Anzeigefeld am Videorecorder erscheint:
'MODULATOR' und 'C36' oder '591'.

❹ Drücken Sie die Taste [FOLLOW TV] am Videorecorder. Der Videorecorder sucht einen 'freien' Kanal. Im Anzeigefeld am Videorecorder erscheint:
'MODULATOR' und z.B. 'C44' oder '655'.
Speichern Sie die Einstellung durch Drücken der Taste [OK].

❺ Sie müssen jetzt am Fernsehgerät diese Kanalnummer oder Frequenz (in MHz) eingeben und speichern.
Am Bildschirm des Fernsehgerätes erscheint ein 'Testbild', das der Videorecorder sendet.



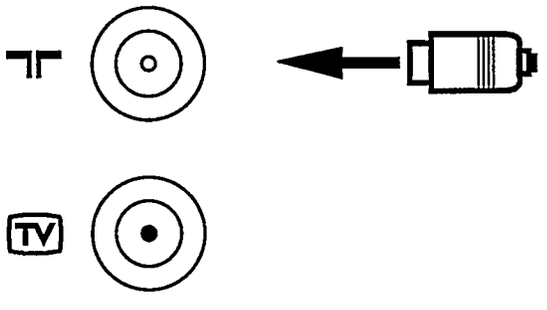
Wie Sie bei Ihrem Fernsehgerät genau vorgehen müssen, um den richtigen Kanal bzw. die Frequenz einzustellen und zu speichern, erfahren Sie aus der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.

Hinweis:
* Prüfen Sie bei der späteren Wiedergabe vom Videorecorder die Ton- und Bildqualität des Empfanges am Fernsehgerät. Optimieren Sie bei Bedarf Bild, Farbe und Ton durch Nachstellen des Kanals am Fernsehgerät.

Information: Der Fernsehkanal UHF-36 ist von Ihrem Videorecorder belegt. Es kann aber vorkommen, daß an Ihrem Empfangsort dieser Kanal auch von einem anderen Fernsehsender belegt ist. In diesem Fall wird beim Empfang eines oder mehrerer Fernsehsender die Bildqualität der Fernsehsendungen am Fernsehgerät vermindert.
Tritt dieser Effekt auf, gehen Sie folgendermaßen vor:

❻ Prüfen Sie, ob alle Fernsehsender am Fernsehgerät unverändert funktionieren
Hat sich die Bildqualität eines oder mehrerer Fernsehsender verschlechtert, schalten Sie den Videorecorder zur Kontrolle ab. Prüfen Sie noch einmal alle Fernsehsender am Fernsehgerät.

❼ Stecken Sie das Antennenkabel wieder in die Antennenbuchse [⊓]. Nun ist das Fernsehgerät auf Ihren Videorecorder eingestellt.



❽ Wenn die Störung der Bildqualität nur dann auftritt, wenn der Videorecorder eingeschaltet ist, müssen Sie am Fernsehgerät einen 'freien' Kanal suchen, der nicht mit einem Fernsehprogramm belegt ist. (Sie sehen am Fernsehbildschirm nur 'Flimmern').

❾ Geben Sie mit der Taste [▼] oder [▲] oder den Ziffern-Tasten [0–9] die 'neue' Kanalzahl am Videorecorder ein. Im Anzeigefeld am Videorecorder erscheint: 'MODULATOR' und die 'neue' Kanal- oder Frequenzzahl.
Speichern Sie die Einstellung durch Drücken der Taste [OK].

❿ Prüfen Sie noch einmal alle Fernsehprogramme am Fernsehgerät. Wiederholen Sie die Einstellung (Schritte ❽ und ❾) so lange, bis Sie zwischen ein- und ausgeschaltetem Videorecorder keine Bildveränderung mehr feststellen können.

⓫ Schalten Sie den Videorecorder mit der Taste [LOW POWER ⏻] ab.

Hinweis:
* Haben Sie die Einstellung im Kapitel 2 'INSTALLATION' unterbrochen, so fahren Sie dort mit der Erstinstallation fort.

Den eingebauten Modulator ein- und abschalten

Im vorherigen Abschnitt haben wir über mögliche Störungen beim Fernsehempfang gesprochen. Läßt sich eine Bild-/Tonstörung nach obiger Methode **nicht beseitigen**, können Sie den eingebauten Modulator abschalten.
Die 'Wiedergabe über das Antennenkabel' ist bei abgeschaltetem Modulator **nicht mehr möglich**.

❶ Drücken Sie die Tasten [EJECT▲] und [PLAY►] am Videorecorder gleichzeitig.

❷ Drücken Sie die Taste [►] der Fernbedienung **länger als fünf Sekunden**.
Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint z.B. 'MODUL. AUS'.

❸ Drücken Sie die Taste [►] der Fernbedienung nochmals **länger als fünf Sekunden**.
Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint z.B. 'MODULATOR'

❹ Speichern Sie die Einstellung durch Drücken der Taste [OK].

Hinweis:
* Ist Ihr Fernsehgerät mit der Funktion 'Easy Link' ausgestattet, und Fernsehgerät und Videorecorder (Scartbuchse [EURO-AV 1]) mit dem mitgelieferten speziellen Scartkabel verbunden, dann wird der Modulator automatisch abgeschaltet.

Fernsehgeräte fernbedienen

Diese Fernbedienung ist mit einigen Fernsteuerkodes für Fernsehgeräte ausgerüstet.
Sie können mit dem Tastenblock **TV** die Lautstärke einstellen, den Fernsehton 'stummschalten', die Programmnummer wählen sowie das Fernsehgerät abschalten.

[TV ◢ +/−] TV-Lautstärke +/-
[TV 🔇] TV-Ton ab-/einschalten
[TV ⏻] TV abschalten
[TV P +/−] TV-Programmwahl +/-

8. HINWEISE

Vorsichtsmaßnahmen/Hinweise

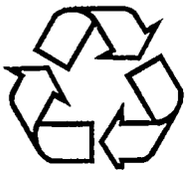
- Der Videorecorder sollte nicht unmittelbar nach dem Transport von einem kalten in einen warmen Raum bzw. umgekehrt, oder bei extrem hoher Luftfeuchtigkeit benutzt werden. Warten Sie nach dem Auspacken des Videorecorders mindestens drei Stunden mit der Installation des Gerätes, damit das Gerät sich akklimatisieren kann.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe einer Wärmequelle (Heizkörper usw.) auf.
- Achten Sie darauf, daß die Luft ungehindert durch die Belüftungsöffnungen des Videorecorders strömen kann. Stellen Sie den Videorecorder nicht auf weiche Flächen.
- Zwischen dem Videorecorder und dem Fernsehgerät müssen vertikal mindestens 20 cm frei bleiben.
- Benutzen Sie den Videorecorder nicht in staubigen Räumen oder in der Nähe starker Magnetfelder. Wir empfehlen, den Videorecorder während starker Gewitter (Blitzschlag) von Netz und Antenne zu trennen.
- Werden Finger oder Fremdkörper in das Kassettenfach gesteckt, kann die Mechanik beschädigt werden. Achten Sie darauf besonders bei Kindern.
- Dieser Videorecorder arbeitet nach dem VHS-Kassettenstandard.
  Verwenden Sie nur **hochwertige Markenkassetten** mit untenstehenden VHS-Zeichen. Wir empfehlen Ihnen PHILIPS VHS-Videokassetten, damit Sie die **Bildqualität** Ihres Videorecorders **optimal** nutzen können.

VHS
PAL SECAM

- ShowView ist ein eingetragenes Warenzeichen der Gemstar Development Corporation.
  Das ShowView System wurde hergestellt unter der Lizenz der Gemstar Development Corporation.

SHOWVIEW

- Diese Bedienungsanleitung ist auf Recyclingpapier gedruckt.
  Verbrauchte Alt-Batterien der Fernbedienung gehören nicht in den Hausmüll. Geben Sie die Batterien bei entsprechenden Sammelstellen ab. Das hilft unsere Umwelt zu schonen.
  Alle elektronischen Geräte enthalten viele Materialien die wiederverwertbar sind. Informieren Sie sich über die Möglichkeiten der Wiederverwertung Ihrer 'alten' Geräte.



9. BEVOR SIE DEN TECHNIKER RUFEN

Problem	Mögliche Ursache
Der Videorecorder reagiert nicht auf Tastendruck	• Keine Netzversorgung. • Programmierte Aufnahme läuft gerade. • Technische Störung - für ca. 30 Sekunden den Netzstecker des Videorecorders ziehen - dann wieder einstecken. Wenn das nicht hilft, können Sie: 1. Netzstecker des Videorecorders ziehen. 2. Die Tasten [LOW POWER ⏻] am Videorecorder **drücken** und **gedrückt halten**, den Netzstecker wieder einstecken. **Alle Datenspeicher** werden rückgesetzt (gelöscht).
Fernbedienung funktioniert nicht	• Batterien schwach. • Störung durch Leuchtstofflampen/starkes Sonnenlicht.
Keine Wiedergabe vom Videorecorder	• Keine Aufnahme auf der Kassette. • Kassette ist am Bandende. • Am Fernsehgerät die Programmnummer für den VCR falsch angewählt oder falsch eingestellt. • Verbindungskabel zwischen Fernsehgerät und Videorecorder unterbrochen. • 'Modulator' nicht in Position 'EIN'.
Schlechte Wiedergabe vom Videorecorder	• Bei Fremdaufnahmen - Taste [▼] oder [▲] benützen. • Kassette abgenützt oder von minderer Qualität. • Fernsehgerät nicht richtig justiert. • Videoköpfe verschmutzt. Reinigungsfunktion einschalten.
Keine Aufnahme möglich	• Fernsehsender nicht gespeichert oder falsch gewählt. • Kassette mit Aufnahmesperre eingesetzt.
Programmierte Aufnahme funktioniert nicht	• Zeitdaten falsch programmiert. • Uhr/Datum ist nicht richtig gesetzt. • Kassette mit Aufnahmesperre eingesetzt. • Kassette war am Bandende. • 'PDC/VPS' war eingeschaltet, aber der 'PDC/VPS'-Zeitcode nicht korrekt. • Videorecorder war in Stellung 'TUNER'-Betrieb. • Videorecorder war nicht abgeschaltet – (Taste [STANDBY ⏻]).
Bild-/Tonstörungen beim Fernsehempfang	• Lesen Sie die Hinweise im Kapitel 7 'Besonderheiten und Extras' im Abschnitt 'Wiedergabe über das Antennenkabel' nach dem Punkt ❻, sowie den Abschnitt 'Modulator ein-/abschalten'.

10. TECHNISCHE DATEN, ZUBEHÖR

Technische Daten

- Netzspannung 220 bis 240 V~
- Netzfrequenz 48–52 Hz
- Leistungsaufnahme typisch 15 W
  (typisch ≤ 9,5 W in Bereitschaft)
  (typisch ≤ 1 W in Energiespar-Betrieb)
- Vor-/Rückspulzeit typisch 95 s für E-180
- Umgebungstemperatur bei Betrieb
  +10°C bis +35°C
- Relative Luftfeuchte 20% bis 80%
- Gewicht ca. 3,7 kg
- Betriebslage max.15° Neigung in alle Richtungen
- Video-Auflösung VHS ≥ 240 Linien
- Audio (SP) 80Hz - 10KHz (≤ 8 dB)
- Netzausfallsicherung: Sender typisch 1 Jahr,
  Uhr/Timer typisch 7 Stunden.
- Abmessungen 380 x 280 x 94 mm
  (einschließlich Füße)
- Das Gerät stimmt mit den Anforderungen
  der Richtlinie 73/23/EWG + 89/336/EWG überein.

Mitgeliefertes Zubehör

- Antennenkabel
- Netzkabel
- Scartkabel (Euro-AV-Kabel)
- Fernbedienung und Batterien
- Bedienungsanleitung

Um Ihr Gerät bei eventuellem Diebstahl identifizieren zu können, tragen Sie die Seriennummer (PROD.NR.) in die rechte Abbildung ein. Sie finden die Seriennummer am Typenschild an der Geräterückseite.
Auch Ihre Kundendienstanfragen werden effektiver beantwortet, wenn Sie die Angaben des Typenschildes kennen. Bewahren Sie daher diese Seite gut auf.

MODEL NO. VR 466

PROD. NO .....